

2022

GESCHÄFTSBERICHT



Einwohnergemeinde Baar



Impressum

Herausgeberin

Einwohnergemeinde Baar
 Gemeinderat und Geschäftsleitung
 Rathausstrasse 2
 6341 Baar
 T 041 769 01 20
 einwohnergemeinde@baar.ch
 www.baar.ch

Gestaltung

Gemeindekanzlei

Fotos

Andreas Busslinger (S. 09, 21, 22, 29)
 Markus Mallaun (S. 03, 07, 11, 46, 47)
 Diverse
 Titelbild: Donnschtig-Jass vom 21. Juli 2022

Auflage

500 Exemplare

Druck

Multicolor Print AG

Inhaltsverzeichnis

Impressum	02
Gemeindepräsident und Gemeindeschreiberin	03
Gemeinderat	05
Kommissionen A–Z	09
Abteilungen	
Präsidiales / Kultur	14
Finanzen / Wirtschaft	16
Schulen / Bildung	18
Planung / Bau	20
Liegenschaften / Sport	22
Sicherheit / Werkdienst	24
Soziales / Gesellschaft	26
Stab	28
Zahlen und Statistiken	30
Organigramm	46

Ein erfreuliches Jahr
mit vielen Höhepunkten



2022

Liebe Baarer
Einwohnerinnen
und Einwohner

Unser Grusswort im Geschäftsbericht 2022 möchten wir mit einem Dank beginnen: einem herzlichen Merci an die abgetretenen Gemeinderatsmitglieder Sylvia Binzegger, Berty Zeiter und Jost Arnold. Die drei Urgesteine haben sich entschieden, an den Gesamt-erneuerungswahlen vom 2. Oktober 2022 nicht mehr zur Wiederwahl anzutreten. Mit dem Ausscheiden des prominenten Trios hat der Gemeinderat auf einen Schlag 48 Jahre Exekutiverfahrung verloren. Den Gemeinderat freut es, mit Barbara Schmid-Häseli, Mark Gustafson und Hans Küng die anstehenden Arbeiten im Rat zum Wohle der Bevölkerung weiterzuführen.

Wenn wir auf das Jahr 2022 zurückblicken, so tun wir dies mit grosser Freude. Zwar wurde die Gemeinde nach der Überwindung der Corona-Pandemie aufgrund des Ukraine-Kriegs und der damit ausgelösten Energiemangellage erneut gefordert. Es hat sich aber gezeigt, dass Gemeinderat und Verwaltung krisenerprobt sind und auch in schwierigen Lagen kühlen Kopf bewahren. Die Schulen Baar haben mit vereinten Kräften die ukrainischen Schulkinder erfolgreich integriert und tatkräftig die Nachbargemeinde Menzingen unterstützt. Auch der drohenden Energiemangellage sind wir mit verschiede-

nen Sparmassnahmen begegnet. So wurden die Temperaturen in den Gebäuden der Verwaltung und der Schulen gesenkt. Die Weihnachtsbeleuchtung wurde reduziert.

Erfreulich ist auch, dass wir in verschiedenen Projekten wichtige Meilensteine erreichen konnten. Die Schulhausbauten schreiten wie geplant voran. Im Wiesental, in der Sternmatt und in der Sennweid wachsen Infrastrukturen in den Himmel, die für unsere Gemeinde von grösster Bedeutung sind. Auch der mehrjährige Prozess der Ortsplanungsrevision konnte vorangetrieben werden. Dasselbe gilt für die Planung des Bus- und Bahnhofs und verschiedener Kreuzungsbauwerke im Zusammenhang mit dem Ausbauschritt 2035 der SBB, der unter anderem ein drittes Gleis zwischen Baar und Zug beinhaltet. Auf gutem Weg sind wir im Bereich der Digitalisierung. Vergangenes Jahr wurde die IT der Schulen problemlos in die Stadtzuger Informatik integriert. Ebenso konnten wir die eZug-App lancieren, die es unseren Einwohnerinnen und Einwohnern ermöglicht, per Smartphone und mit wenigen Klicks verschiedene Dokumente digital zu bestellen.

Wir haben im Jahr 2022 nicht nur viel gearbeitet, wir durften auch feiern und Verpasstes nachholen. So wurde am 25. Mai 2022 nach zweimaliger Verschiebung Landammann Martin Pfister geehrt, wir durften den Donnschtig-Jass austragen, konnten das 50-Jahr-Jubiläum des Schwimmbads Lättich feiern, an der KMU-Ausstellung in der Waldmannhalle den Bewegungs- und Begegnungsparcours Hopp-la vorstellen und ihn wenig später offiziell eröffnen. Nicht zuletzt haben wir am ZugFäscht vom 3. September 2022 einmal mehr bewiesen, dass die Baarerinnen und Baarer wissen, wie man Feste feiert.

Wir freuen uns, zusammen mit Ihnen eine neue Legislatur in Angriff zu nehmen, wünschen Ihnen nur das Beste und viel Vergnügen bei der Lektüre des Geschäftsberichts 2022.

Walter Lipp
Gemeindepräsident

Andrea Bertolosi-Lehr
Gemeindeschreiberin

Gemeinderat

Der Gemeinderat und die Verwaltung haben auch im Jahr 2022 die gesetzten Jahresziele mehrheitlich erreicht. Von den 247 Jahreszielen konnten 157 vollständig, 58 teilweise und 32 nicht erfüllt werden.

Der Gemeinderat hat sich zu 40 Sitzungen (Vorjahr 42) getroffen. Folgendes wurde unter anderem behandelt oder entschieden:

- Anpassung Pflichtenheft der Finanzkommission
- Anpassung gemeindliche Naturschutzgebiete
- Anpassung kommunale Gewässerbaulinie beim Schulhaus Wiesental
- Anschaffung eines Dienstfahrzeugs für Mitarbeitende (E-Auto)
- Bericht RGPK und der Revisionsgesellschaft Mattig-Suter und Partner zur Prüfung der Jahresrechnung
- Berichterstattung des Gemeinderates an den Bildungsrat über das Schuljahr 2021/22
- Eignerstrategie für die VIVIVA Baar AG
- Einbürgerungsgesuche von AusländerInnen: 72 Gesuche begutachtet (Vorjahr 64)
- Elektromobilitätsstrategie
- Ergänzungswahl für eine FriedensrichterIn-Stellvertretung für den Rest der Amtsdauer 2019/2024
- Ernennung von Beglaubigungspersonen
- Ersatzbeschaffung Motorspritzen und Arbeitsbekleidung Feuerwehr Baar
- Ersatzwahlen von insgesamt sieben Kommissionsmitgliedern
- Erweiterung der Personalkommission / Teilrevision des Personalkommissionsreglements
- Erweiterung Schule Sternmatt 1 – Beschaffung Kommunalfahrzeug Hauswartung
- Geflüchtete Personen aus der Ukraine – Unterstützung durch die Gemeinde
- In- und Auslandhilfe 2022
- Jahresplanung 2023
- Kommentierungen Jahresziele 2022 und Verabschiedung Jahresziele 2023
- Kommunales Gesamtverkehrskonzept
- Leistungsvereinbarung mit Pro Senectute Kanton Zug zur Gesundheitsförderung und Prävention im Alter – «Gesund Altern im Kanton Zug» GAZ
- Machbarkeitsstudie Werkhof
- Natur- und Landschaftsinventar
- Naturschutz – Inventar Gebäudebrüter
- Ortsplanungsrevision – Richtplanung Verkehr und öffentliche Räume, Grundlagen Nutzungsplanung
- Personalplanung 2023
- Pro Arbeit – Beratung und Infopoint / Treff 2023–2026 – Leistungsvereinbarung
- Projekt Wohnen im Alter (WIA) – Aufbau der «Informationsstelle Altersfragen Baar»
- Realisierung einer Waldschule
- Revision Abwasserreglement und Gebührensystem
- Schulen Baar – Klassengrössen
- Schulgänzende Betreuung SEB – Organisationsentwicklung und Anstellungsbedingungen Betreuungspersonen
- Schulraumplanung – Überprüfung
- Schweizerisches Rotes Kreuz – Entlastungsdienst 2023–2026 – Leistungsvereinbarung
- Städtebauliche Studien Verdichtungsgebiete Neufeld – Zugermett und Sagimatt – Zugerstrasse sowie Oberneuhof – Neuhof
- Strategie zum Umgang mit Hitze in der Gemeinde Baar
- Strommangellage – Empfehlungen Arbeitsgruppe
- Tarife 2023 für das Pflegezentrum Baar und VIVIVA Altersheime Baar – Genehmigung
- Teilrevision Bauordnung – neu § 55a (Mehrwertabgabe)
- Totalrevision Gemeindeordnung
- Übergabe kommunaler Brandschutz Gemeinde Baar an die GVZG
- Umsetzung der ICT-Strategie der gemeindlichen Schulen 2023–2027
- Verwaltungsvereinbarung Geschäftsstelle «Sovoko»
- Wahl von Timo Koller als Stabschef Gemeindeführungsstab per 1. Januar 2023

Der Gemeinderat liess sich zudem unter anderem zu folgenden Geschäften beim Kanton vernehmen:

- Änderung des Einführungsgesetzes zum Bundesgesetz über die Krankenversicherung und des Gesetzes betreffend individuelle Prämienverbilligung in der Krankenpflegeversicherung (Aufhebung Liste säumige Prämienzahler)
- Änderung des Steuergesetzes – achties Revisionspaket
- Energiesparmassnahmen
- Ermöglichung von Pilotprojekten im Bereich der familienergänzenden Kinderbetreuung
- Interpellation betreffend «Grundsätze der orthografischen Regeln und der Rechtschreibung» – Mitbericht
- Interpellation betreffend «Tourismus im Kanton Zug»
- Interpellation betreffend «Littering, ein zunehmendes Problem in der Zuger Landwirtschaft»
- Interpellation betreffend Feuerwerk
- Interpellation von Philip C. Brunner betreffend Betreuungswesen im Kanton Zug
- Bauprojekt KS 381 Talacher – Moosrank, Baar
- Variantenstudie KS 381, Schmittli – Rössli, Unterägeri
- Massnahmenkonzept Instandsetzung und Verbreiterung Gehweg nordseitig KS K Lorzenbrücke, Bauwerk 1701-0021
- Motion «Einführung des Postulats auf Gemeindeebene»
- Pflichtenheft Planung Trink- und Brauchwasser Kanton Zug
- Notfallplanung Unterbringung von Geflüchteten aus der Ukraine mit Schutzstatus S im Kanton Zug
- Teilrevision der kantonalen Energiegesetzgebung (Kantonales Energiegesetz, EnG-ZG, BGS 740.1)
- Teilrevision der Verordnung zum Gesetz über den Feuerschutz
- Teilrevision des Einführungsgesetzes zum Bundesgesetz über den Wald
- Teilrevision des Einführungsgesetzes zum Bundesgesetz über Schuldbetreibung und Konkurs
- Teilrevision des Gesetzes betreffend Erwerb und Verlust des Gemeinde- und Kantonsbürgerrechts vom 3. September 1992 (Bürgerrechtsgesetz; BGS 121.3)
- Teilrevision des kantonalen Sozialhilfegesetzes (SHG)
- Totalrevision des Gesetzes über soziale Einrichtungen (SEG)
- Totalrevision des kantonalen Submissionsgesetzes (SubG, BGS 721.51)
- Vernehmlassungsverfahren zum Kantonsratsbeschluss betreffend Beschulung schulpflichtiger Kinder und Jugendlicher aus der Ukraine
- Verordnung Einführungsgesetz zum Bundesgesetz über Geldspiele
- Verordnung zum Einführungsgesetz zum Bundesgesetz über die Harmonisierung der Einwohnerregister und amtlicher Personenregister (Verordnung EG RHG, BGS 251.12)

Gemeindeversammlungen

Im Jahr 2022 fanden drei Gemeindeversammlungen statt. Diese wurden von insgesamt 445 Stimmberechtigten (Vorjahr 462) und 22 Gästen besucht. Insgesamt wurden 12 Geschäfte (Vorjahr 18) behandelt.

Versammlung vom 14. Juni 2022

- Geschäftsbericht 2021 – Kenntnisnahme
- Rechnung 2021 – Genehmigung
- Interpellation der SVP Baar zur Unabhängigkeit, Zukunft und Aufsichtsrolle der RGPK – Beantwortung
- Interpellation der Mitte Baar betreffend «Planerische und tatsächliche Integration der Region Unterfeld ins Baarer Dorfleben» – Beantwortung

Versammlung vom 15. September 2022

- Realisierung einer Waldschule für die Baarer Schülerinnen und Schüler im alten Munitionsdepot der Korporation Baar-Dorf – Genehmigung Baukredit
- Teilrevision der Bauordnung vom 5. Juni 2005 – Einführung einer Mehrwertabgabe (neuer Artikel 55a)

**Der Gemeinderat in der
Legislatur 2019–2022**

(von links): Berty Zeiter,
Gemeindeschreiberin Andrea
Bertolosi, Zari Dzaferi, Sylvia
Binzegger, Jost Arnold,
Gemeindepräsident Walter Lipp,
Vizegemeindepräsidentin Sonja
Zeberg-Langenegger und
Pirmin Andermatt.



2022



2023

**Der Gemeinderat in der
Legislatur 2023–2026**
(von links):

Barbara Schmid-Häseli,
Vizegemeindepräsidentin
Sonja Zeberg-Langenegger,
Gemeindepräsident Walter
Lipp, Hans Küng, Gemein-
deschreiberin Andrea Bertolosi,
Mark Gustafson, Pirmin
Andermatt und Zari Dzaferi.

- Motion der FDP. Die Liberalen Baar betreffend «eine langfristige Gewerbestrategie für die Gemeinde Baar»
- Interpellation der Mitte Baar zum Stand Einführung Tagesschulen und weiterer Angebote für die familienergänzende Betreuung von Kindern – Beantwortung

Versammlung vom 14. Dezember 2022

- Finanzplan 2023–2027 – Kenntnisnahme
- Budget 2023 – Genehmigung – Festsetzung der Steuern – Bericht des Gemeinderates – Stellungnahme der Rechnungs- und Geschäftsprüfungskommission
- Teilrevision Entschädigungsreglement
- Interpellation der Mitte Baar betreffend «Zimmerbergbasistunnel II: Auswirkungen auf die Bevölkerung und Umwelt» – Beantwortung

An der **gemeindlichen Urnenabstimmung** vom 27. November 2022 hat Baar wie folgt gestimmt:

Totalrevision der Gemeindeordnung
2'756 Ja zu 1'065 Nein

An den **kantonalen Abstimmungen** hat Baar wie folgt gestimmt:

Abstimmung vom 15. Mai 2022

Ergänzungswahl für zwei Ersatzmitglieder des Verwaltungsgerichts

Gewählt:	Stimmen
Grünvogel Roger	3'916 (Total Kanton: 21'123)
Senn Jakob	2'663 (Total Kanton: 14'734)
Nicht gewählt:	
Thöni Stefan	1'594 (Total Kanton: 8'458)

Abstimmung vom 25. September 2022

Ergänzungswahl eines Mitglieds des Verwaltungsgerichts

Gewählt:	Stimmen
Schneider Sarah	4'490 (Total Kanton: 24'327)
Nicht gewählt:	
Thöni Stefan	1'447 (Total Kanton: 7'619)

An den **eidgenössischen Abstimmungen** hat Baar wie folgt gestimmt:

Abstimmung vom 13. Februar 2022

Volksinitiative «Ja zum Tier- und Menschenversuchsverbot»

1'201 Ja zu 5'854 Nein
Ergebnis in der Schweiz: Nein

Volksinitiative «Ja zum Schutz der Kinder und Jugendlichen vor Tabakwerbung»

3'285 Ja zu 3'833 Nein
Ergebnis in der Schweiz: Ja

Änderung des Bundesgesetzes über die Stempelabgaben

3'512 Ja zu 3'523 Nein
Ergebnis in der Schweiz: Nein

Bundesgesetz über ein Massnahmenpaket zugunsten der Medien

2'814 Ja zu 4'236 Nein
Ergebnis in der Schweiz: Nein

Abstimmung vom 15. Mai 2022

Änderung des Filmgesetzes
3'204 Ja zu 3'129 Nein
Ergebnis in der Schweiz: Ja

Änderung des Transplantationsgesetzes

3'531 Ja zu 2'957 Nein
Ergebnis der Schweiz: Ja

Übernahme der EU-Verordnung über die Europäische Grenz- und Küstenwache (Weiterentwicklung des Schengen-Besitzstands)

4'952 Ja zu 1'352 Nein
Ergebnis in der Schweiz: Ja

Abstimmung vom 25. September 2022

Volksinitiative «Keine Massentierhaltung in der Schweiz»

2'643 Ja zu 5'450 Nein
Ergebnis in der Schweiz: Nein

Zusatzfinanzierung der AHV

5'309 Ja zu 2'807 Nein
Ergebnis in der Schweiz: Ja

Reform der Alters- und Hinterlassenenversicherung (AHV 21)

5'244 Ja zu 2'856 Nein
Ergebnis in der Schweiz: Ja

Änderung des Bundesgesetzes über die Verrechnungssteuer

4'854 Ja zu 3'012 Nein
Ergebnis in der Schweiz: Nein

Erneuerungswahlen vom 2. Oktober 2022**Wahlergebnisse des Gemeinderats**

Gewählt:	Stimmen
Lipp Walter	4'410
Zeberg-Langenegger Sonja	4'117
Andermatt Pirmin	4'007
Dzaferi Zari	3'926
Schmid-Häseli Barbara	2'996
Küng Hans	2'799
Gustafson Mark	2'683

Nicht gewählt:

Guntern-Hotz André	2'417
Zimmermann Martin	2'099
Süess Cornelia	1'035

Stimmberechtigte 14'332, eingegangene Wahlzettel 6'239, absolutes Mehr: 2'178

Die **Rechnungs- und Geschäftsprüfungskommission** wurde in stiller Wahl gewählt.

Einzig neues Mitglied ist Kevin Bischofberger. Er ersetzt Mark Gustafson, der in den Gemeinderat gewählt worden ist.

Für die Wahlergebnisse des **Regierungs- und des Kantonsrats** wird auf die kantonale Website www.zg.ch verwiesen.



Baukommission

Die Baukommission befasste sich an sieben Sitzungen mit den gemeindlichen Bauvorhaben. Im Fokus standen auch im vergangenen Jahr insbesondere die laufenden Schulbauprojekte. Die Kommission begleitete die sich im Bau befindenden Projekte eng und wurde durch die Abteilung Planung / Bau stets über den Kostenstand, die Termine und die im Wettbewerb geforderte Qualität informiert. Zudem fanden gemeinsame Baustellenbesichtigungen statt.

Weiter hat die Baukommission die Gemeindeversammlungsvorlage zur Realisierung der Waldschule im alten Munitionsdepot der Korporation Baar-Dorf begleitet. Das Schulbauprojekt wurde kritisch durchleuchtet und anschliessend zur Annahme empfohlen.

Energie- und Klimakommission

Die Energie- und Klimakommission beschäftigte sich im Jahr 2022 mit einer Fülle von Themen. Unter anderem finalisierte sie die Strategie zum

Umgang mit Hitze in der Gemeinde Baar. Die Strategie beschreibt neun Massnahmen, um die Hitzebelastung zu vermindern. Diese Massnahmen kommen insbesondere in der Ortsplanungsrevision zum Tragen, da diese die Grundsteine für die Gemeindeentwicklung der nächsten 10 bis 15 Jahre festlegt. Ferner wird das bis anhin kommunal geführte Energieförderprogramm zum Heizungsersatz seit 1. Januar 2022 vom Kanton übernommen. Bis zum Jahr 2032 sollen CHF 84 Mio. zugunsten von Massnahmen zur Senkung des Energieverbrauchs und der CO₂-Emissionen in bestehenden Gebäuden gesprochen werden. Weiter wurden auch die Energieberatungen erneut fleissig genutzt. 2022 wurden 12 KMU von Ecozug und 73 Private vom Verein Energienetz Zug beraten.



Familienkommission

Die Familienkommission hat an ihren drei Sitzungen 2022 zu zwei Vorlagen Empfehlungen abgegeben und den öffentlichen Raum diskutiert. Zur Vernehmlassung des Kantons Zug betreffend die Möglichkeit zur Durchführung von Pilotprojekten in der familienergänzenden Kinderbetreuung hat die Kommission die kritische Stellungnahme der Abteilung Soziales / Gesellschaft unterstützt. Die erwähnten Punkte wurden vom Kanton berücksichtigt. Weiter hat die Kommission die Empfehlung abgegeben, dass ein Eltern-Kind-Treffpunkt verbunden mit der Mütter-Väterberatung entstehen soll. Im Zusammenhang mit den grossen Überbauungen in Baar hat sich die Kommission mit der Gestaltung des öffentlichen Raums beschäftigt: Wie wird der Sozialraum entwickelt? Wie sieht es mit Spielplätzen aus? Wie werden die Quartiere integriert? Diskutiert wurde auch über die Situation auf den Pausenplätzen.

Feuerschutzkommission

Die Feuerschutzkommission hat fünf Sitzungen abgehalten. Sie befasste sich mit Ersatzbeschaf-

fungen von Fahrzeugen und Material, besuchte Ausbildungen der Feuerwehr und verabschiedete das Feuerwehr-Budget 2023 zuhanden des Gemeinderates. Insbesondere studierte die Feuerschutzkommission die kantonalen Vernehmlassungen zum Feuerschutzgesetz, zur Feuerschutzverordnung und zum Feuerschutzreglement. Sie gab ihre Stellungnahmen zuhanden des Gemeinderates ab. Der kommunale Brandschutz wird künftig kantonal bei der Gebäudeversicherung Zug zusammengefasst. Die Feuerschutzkommission erhält neu den Namen Feuerwehrkommission.

Finanzkommission

Im abgelaufenen Jahr trat die Finanzkommission zu drei ordentlichen Sitzungen zusammen. Sie behandelte den Rechnungsabschluss 2021 und empfahl dem Gemeinderat die Art der Verbuchung des Ertragsüberschusses. Die Budgetrichtlinien wurden neu erarbeitet. Das Budget 2023 und der Steuerfuss sowie der Finanzplan 2023–2027 waren weitere Themen.

Die Mitglieder der Finanzkommission äusserten sich zur Gemeindeordnung und insbesondere zum damaligen Artikel 21 «Finanzkompetenzen» (dem heutigen Artikel 17). Zur Änderung des Steuergesetzes (achtes Revisionspaket) unterstützte die Kommission den Gemeinderat beim Verfassen der Vernehmlassungsantwort.

Friedhofkommission

Die Friedhofkommission traf sich am 20. Januar zu einer ausserordentlichen Sitzung und am 19. Mai zur jährlichen Hauptsitzung. Anlässlich der ausserordentlichen Sitzung wurde die Frage erörtert, wie viele Dekorationen am Gemeinschaftsgrab und an den Urnennischen angemessen sind und wie dies geregelt werden soll. An der Sitzung vom 19. Mai wurde nach einem gemeinsamen Rundgang auf dem Friedhof Allenwinden – neben der Rechnung 2021 und dem Budget 2023 – die Erstellung einer Blumenaufbewahrungslösung auf dem Friedhof Allenwinden besprochen und das angepasste Merkblatt «Bestattungsmöglichkeiten» genehmigt. Ein Rundgang durch das liebevoll restaurierte Pfarrhaus



Die Geschäftsleitung der Gemeinde Baar (von links): Silvan Meier, Manuel Frei, Christof Gerig, Reto Herger, Gemeindeschreiberin Andrea Bertolosi, Barbara Nagy, Philipp Schwerzmann, René Strehler, Paul Stalder und Simone Daepf.

Allenwinden mit spannenden Anekdoten rundete die jährliche Hauptsitzung ab.

Grundstückgewinnsteuer-Kommission

Im Jahr 2022 traf sich die Grundstückgewinnsteuer-Kommission zu sechs Sitzungen. Es wurden 143 Veranlagungsentscheide gefällt, welche einen Ertrag von gut CHF 11.4 Mio. einbrachten. Vier Einsprachen konnten bereinigt werden, vier weitere sind hängig. Ein Rekurs – für welchen Ende 2020 CHF 13 Mio. zurückgestellt wurden – liegt dem Verwaltungsgericht zur Entscheidung vor. Ausserdem wurde von 89 Geschäftsfällen mit Steueraufschub sowie von 66 Geschäftsfällen, welche Geschäftsvermögen betreffen, Kenntnis genommen. Im Weiteren konnten sechs Steuerrulings/-anfragen beantwortet werden.

Integrationskommission

Die Integrationskommission traf sich 2022 zu drei Sitzungen. Das Thema der Parallelgesellschaften bildete dabei den Schwerpunkt im Kommissionsjahr. Nachdem 2021 mit einem

Referat der Start ins Thema erfolgt war, wurde 2022 erörtert, wie Kontakt zu den verschiedenen Migrantenvereinen hergestellt werden kann. Ein weiteres Thema war die Ukraine-Krise. Die Kommission wurde jeweils über den Umgang mit den Herausforderungen in der Schule und der Gemeinde informiert. Daneben beschäftigte sich die Kommission mit dem Stand der verschiedenen Integrationsprogramme der Gemeinde Baar.

Kinder- und Jugendkommission

Die Kinder- und Jugendkommission traf sich 2022 zu drei Sitzungen. Ein zentrales Thema war dabei die personelle Besetzung der Fachstelle Kind und Jugend. Die Kommission störte sich daran, dass aufgrund der Anstellung von Mitarbeitenden in Ausbildung rein strukturell eine grosse Fluktuation in Kauf genommen wird. Damit verbunden gab es Einschränkungen bei den Angeboten für die Kinder und Jugendlichen. Die Kommission gelangte dazu mit einem Schreiben an den Gemeinderat. Im Herbst wurde die Kommission über den Entscheid des Gemeinderates

betreffend die geplante Reorganisation und die damit verbundene Anpassung der Angebote der Fachstelle Kind und Jugend per Sommer 2023 informiert. Weiter hat die Kommission Anregungen zur Jungbürgerinnen- und Jungbürgerfeier und zum Räbedibümmliball platziert. Auch diese Anregungen wurden aufgenommen und entsprechende Anpassungen werden geplant.

Fachkommission für Altersfragen

2022 haben die Mitglieder der Fachkommission im Rahmen des Projekts «Wohnen im Alter» in verschiedenen Arbeitsgruppen des Teilprojekts 1 «Wohnen zu Hause» mitgewirkt. Es wurden flankierende Massnahmen ausgearbeitet und ein entsprechendes Konzept erstellt. Gegen Ende Jahr fand eine ordentliche Sitzung der Fachkommission statt. Die Kommission befasste sich mit der gesamten Umsetzung der Strategie «Wohnen im Alter» und gab ihre Stellungnahme zur Urnenabstimmungsvorlage ab. Neben den Sachgeschäften wurde der fachliche Austausch zwischen den Akteuren zu aktuellen Themen gepflegt, um eine gute Vernetzung für die Zusammenarbeit in der Altersarbeit sicherzustellen.

Kulturkommission

Die Kulturkommission diskutierte in vier regulären Sitzungen über diverse Projektbeiträge, Leistungsvereinbarungen und Vereinsförderungen. Die Kommission hat 57 Gesuche behandelt. Im Bereich Musik wurden rund CHF 28'000.– für 22 Projekte gesprochen, aus den Sparten Literatur, Publikationen und Ausstellungen wurden 14 Projekte mit rund CHF 32'000.– unterstützt. Neun Eingaben für Film-, Video-, Tanz- oder Theaterprojekte wurden CHF 16'000.– zugesprochen, und vier Projekte aus anderen Sparten erhielten rund CHF 27'000.–. Acht Gesuche haben die Förderkriterien der Kulturkommission nicht erfüllt und mussten abgelehnt werden.

Musikschulkommission

Die Musikschulkommission traf sich zu drei Sitzungen. Der Schwerpunkt lag bei den Unterrichtsbesuchen durch die Kommissionsmitglieder. An einer Einführungsitzung wurden Grundsätze,

Organisation und zu beobachtende Aspekte im Unterricht erörtert. Nach den Besuchen fand eine Auswertungssitzung statt, an der mögliche Entwicklungsfelder benannt wurden. Um Transparenz und Planungssicherheit zu erlangen, erliess die Kommission Richtlinien für die Entschädigungen externer Begleitpersonen von Weekends und Lagern sowie Aushilfen bei Orchesterkonzerten.

Planungskommission

Im Jahr 2022 fanden insgesamt neun Kommissionssitzungen statt. Es wurden Baugesuche, einfache sowie ordentliche Bebauungspläne und Teilrevisionen der Nutzungsplanung behandelt und intensiv diskutiert. Neben den ordentlichen Bebauungsplänen Spinnerei an der Lorze, Markt-gasse / Rigistrasse und Unterfeld Süd Baufelder 3 + 4 wurden auch die Richtprojekte Rigistrasse Inwil, Unterfeld Süd Baufelder 1A + 1B und Schwarzenbach Allenwinden als Grundlage für neue Bebauungspläne vorgestellt. Weiter wurden die Vorlagen für die Gemeindeversammlungen zur Einführung der Mehrwertabgabe und zur Beantwortung der Motion der FDP zur Gewerbe-strategie behandelt. Mit der Präsentation der Strategie zum Umgang mit Hitze der Gemeinde Baar wurde auch diese Kommission für dieses wichtige Thema sensibilisiert.

Rechnungs- und Geschäftsprüfungs-kommission (RGPK)

Die fünf Mitglieder der Rechnungs- und Geschäftsprüfungskommission haben im Jahr 2022 insgesamt 550 Stunden aufgewendet. Zu ihren Hauptaufgaben gehörten die Prüfung der Jahresrechnung 2021 sowie des Budgets 2023 und des Finanzplans 2023–2027. Die Abteilung Schulen / Bildung und die Abteilung Soziales / Gesellschaft wurden durch die externe Revisionsgesellschaft Mattig-Suter und Partner geprüft.

Am 27. November 2022 hat die gemeindliche Urnenabstimmung zur Totalrevision der Gemeindeordnung stattgefunden. Die RGPK hat sich mit dieser intensiv auseinandergesetzt und dem Gemeinderat diverse Rückmeldungen gegeben. Ein grosser Teil dieser Rückmeldungen floss in die Totalrevision ein. Daneben wurden verschie-

dene Gemeindeversammlungsvorlagen und Gemeinderatsgeschäfte kritisch durchleuchtet und zum Teil Stellungnahmen abgegeben. Nebst den Revisionsterminen hat sich die RGPK zu zwölf Kommissionssitzungen sowie zwei Sitzungen mit dem Gemeinderat getroffen. Am 2. Oktober 2022 wurden die Mitglieder der RGPK in stiller Wahl für die neue Legislatur gewählt.

Schulkommission

Die Schulkommission behandelte an sechs Sitzungen folgende Themenschwerpunkte: die systematische Überprüfung zum Thema Hausaufgaben durchgeführt vom Amt für gemeindliche Schulen, die Evaluation Time-In, die Reorganisation des Rektorats und der Kernschulleitung sowie den Bericht Klassengrössen. Wiederkehrende Traktanden waren die Schulbauvorhaben und die Folgen des Krieges in der Ukraine. Je zwei Kommissionsmitglieder waren eingeladen, beim Auswahlverfahren des Schüler austauschs mit der Auslandschweizer Schule Singapur und der Evaluation Time-In mitzuwirken.

Am eintägigen Visitationstag erhielten die Kommissionsmitglieder einen vertieften Einblick in das Konzept zur Integration der ukrainischen Schulkinder. Anschliessend besuchten sie den Unterricht in einer «Ukraine-Klasse» oder von Klassen mit ukrainischen Kindern. Vor Ort wurden die Auswirkungen der Integration auf Mitschülerinnen und Mitschüler mit den Lehrpersonen und der Schulleitung diskutiert.

Sozialhilfekommission

In den vier Sitzungen wurden den Kommissionsmitgliedern 16 Fallführungen zu neuen und laufenden Dossiers vorgestellt. Die Kommission setzte sich dabei mit verschiedenen Themen rund um die berufliche, gesundheitliche und soziale Integration auseinander. Insbesondere befasste sich die Kommission anhand der schweizerischen Kennzahlen mit den Risikofaktoren für den Bezug der Sozialhilfe. Sie setzte sich dabei vertieft mit den Themen von Kindern in der Sozialhilfe sowie von prekären Wohnsituationen auseinander und informierte sich über entsprechende Lösungsansätze. Auch die Sozialhilfekommission beschäftig-

te sich mit der Ukraine-Krise und wurde laufend über die Entwicklung in der Gemeinde informiert.

Turn- und Sportkommission

Die Reduktion der Einschränkungen aufgrund der Pandemie ermöglichte es den Sportvereinen, wieder vermehrt Vereinsanlässe und Wettkämpfe durchzuführen. Deshalb konnte die Turn- und Sportkommission (TSK) die im Vorjahr abgesagte Sportlerehrung im Jahr 2022 nachholen. Die Kommissionsarbeit umfasste weiter die Begleitung der Planungsarbeiten für die neuen Sporthallen in Baar sowie deren Unterstützung bei politischen Entscheidungen. Zu den regelmässigen Tätigkeiten zählten wiederum die Kontrolle und Auszahlung von Jugendförderungs- und Subventionsbeiträgen an die Baarer Sportvereine und die Zuteilung der Hallenbelegungen. Mit dem Wegfall der beiden Wiesental-Sporthallen und der Inbetriebnahme des Hallenprovisoriums beim Schulhaus Wiesental ergaben sich diesmal vermehrte Umteilungen der Hallenplätze. Im Herbst konnte die alle vier Jahre stattfindende Delegiertenversammlung mit den Sportvereinen durchgeführt werden. Im Weiteren wurden die Überprüfungen und Anpassungen der Reglemente an die heutigen Anforderungen vorangetrieben.

Verkehrs- und Tiefbaukommission

An insgesamt fünf Sitzungen befasste sich die Kommission mit gemeindeeigenen Bauvorhaben aus den Bereichen Verkehrsplanung, Strassenbau und Kanalisation. Im Frühling wurde das Kommunale Gesamtverkehrskonzept (KGVK) und im Herbst die Verkehrsrichtpläne zuhanden des Gemeinderates verabschiedet. Diese zählen zu den Grundlagen für die laufende Ortsplanungsrevision. Weiter wurden Anfragen zur Umsetzung von neuen Tempo 30-Zonen oder zur Nachkontrolle von bestehenden Tempo 30-Zonen auf dem Gemeindegebiet bearbeitet. Auch wurden laufende Strassen- und Kanalisationsprojekte behandelt. Anstelle der Begehung der neu sanierten Zugerstrasse wurde die Kommission über die «Hitzestrategie» des Gemeinderates sowie über den aktuellen Planungsstand des neuen oberirdischen Bushofs beim Bahnhof informiert.



Am 11. Juni 2022 feierte die Rathaus-Schüür mit einem Jahr Verspätung das 40-Jahr-Jubiläum.

Präsidiales / Kultur

In der Abteilung Präsidiales / Kultur kehrte eine gewisse Normalität zurück. Die Dichte der Anlässe übertraf gar das Niveau vor der Corona-Pandemie.

Bibliothek / Ludothek

Im vergangenen Jahr konnte die Bibliothek in einen weitgehend normalen Alltag zurückkehren. Die Sitzecke wurde wieder rege zum Lesen von Zeitungen und Zeitschriften genutzt. Trotzdem zeigen sich in den Ausleihzahlen die Nachwirkungen der Pandemie. Die total 146'049 Ausleihen entsprechen einem Rückgang um 6'000 Ausleihen im Vergleich zum Vorjahr. Erstmals fand das nationale BiblioWeekend mit dem Motto «Nach den Sternen greifen» statt. Auch die Bibliothek Baar war mit einem attraktiven Programm dabei. Unter anderem war die Bibliothek zum ersten Mal an einem Sonntag geöffnet. Dieses Angebot fand grossen Zuspruch. Bei Kaffee, Tee und Gebäck konnten die Sonntagszeitungen gelesen

Baarer Festfreude

Eine der Hauptaufgaben der Abteilung Präsidiales / Kultur ist die Organisation von und die Mitarbeit bei gemeindlichen Anlässen. Im Jahr 2022 wirkte die Abteilung bei folgenden Veranstaltungen mit:

- Kinderkulturtag (14. Mai)
- Jubiläum Rathaus-Schüür (11. Juni)
- KMU-Ausstellung (24.–26. Juni)
- 50 Jahre Lättich (25./26. Juni)
- Hopp-la Eröffnungsfest (2. Juli)
- 1.-August-Feier
- Neuzuzügerbegrüssung (23. August)
- ZugFäscht (3. September)
- Erneuerungswahlen (2. Oktober)
- Drei Jungbürgerfeiern

werden, und Monika Grünenfelder erzählte eine spannende Geschichte für Kinder.

Die Ludothek verbuchte im Jahr 2022 total 13'405 Ausleihen, soviel wie letztmals im Jahr 2015 (13'320). Im vergangenen Jahr konnten der Austausch sowie die diversen Versammlungen des Verbands der Schweizer Ludotheken wieder stattfinden. Auch die Veranstaltungen der Ludothek waren sehr gut besucht.

Gemeindearchiv

2022 wurden 18 Neueingänge in das Gemeindearchiv übernommen. Elf Neueingänge kamen aus

gemeindlichen Dienststellen oder Kommissionen, darunter das umfangreiche Archiv der Feuerwehr Baar von 1900 bis 2020. Sieben Neueingänge stammen aus privater Herkunft, darunter Teile von Nachlässen von Direktoren der Spinnerei an der Lorze. In der Bestandserhaltung lag der Schwerpunkt bei der Digitalisierung einer ersten Tranche von audiovisuellen Datenträgern (Filmbänder, Video) aus staatlichen und privaten Beständen (z.B. Altersheime Baar, Fasnachtsgesellschaft Baar, Verkehrs- und Verschönerungsverein Baar). Im Juni wurde im Hallen- und Freibad Lättich aus Anlass des 50-Jahr-Jubiläums eine Ausstellung mit Fotografien aus den 1970er Jahren aus dem Gemeindearchiv eröffnet.

Notariat

Die Anzahl der Beurkundungen im Bereich des Immobiliensachenrechts (gesetzlicher Auftrag des Notariats) blieb aufgrund öffentlicher Beurkundungen von Verträgen über dingliche und vormerkbare Rechte auch an Grundstücken in den Gemeinden Neuheim und Walchwil konstant bzw. konnte leicht gesteigert werden. Sowohl die Anzahl Beurkundungen im Bereich des Gesellschaftsrechts als auch des Ehegüter- und Erbrechts (inkl. beurkundete Vorsorgeaufträge und Testamente) sank im Vergleich zum Vorjahr ganz leicht. Die Anzahl der Beglaubigungen von Unterschriften und Kopien hat sich leicht erhöht (1'141 Kundenkontakte führten zu 1'520 Beglaubigungen). Der 2022 neu eröffnete Beglaubigungsschalter im Empfangsbereich der Gemeindeverwaltung ist als kundenfreundliches und dienstleistungsorientiertes Angebot ein voller Erfolg. Ende Jahr waren 104 vorbereitete Geschäfte pendent, die noch nicht zum Abschluss und öffentlichen Beurkundung gelangt sind.

Fachstelle Kultur / Rathaus-Schüür

Nach den Einschränkungen durch Corona stand das Kulturjahr 2022 im Zeichen der Wiederaufnahme und Etablierung der verschiedenen Formate. Die Kunstkabine auf dem Bahnhofplatz

wurde zusammen mit dem Verein Kunstpause mit drei Ausstellungen bespielt: Fundstücke aus der 75-jährigen Geschichte der Räbefasnacht Baar, Werke des Baarer Jungkünstlers Shawn Teh und eine Mix-Max-Explosion in Zusammenarbeit mit der Stiftung zuwebe.

Unter dem Motto «Zusammen essen, sich unterhalten und Kultur geniessen» führte der Verein «Friede Würde Respekt Interkultureller Dialog» mit Unterstützung der Fachstelle Kultur im Schwesternhaus fünf Kulturmenüs durch. Im Mai ging der beliebte Kinderkulturtag um das Schulhaus Dorfmatte über die Bühne. Zusammen mit der Fachstelle Kind und Jugend wurde ein abwechslungsreiches Programm geboten. Anlässlich der Zuger Kunstnacht zeigten die vier Ateliermieterinnen im Schwesternhaus ihre Arbeiten und gaben einen Einblick in ihre Ateliers. Im Dachgeschoss präsentierte die Autorin Petra Lehmann Kurzgeschichten für Erwachsene.

Nach dem corona-bedingten Exil in der Aula Sennweid konnten die Aufführungen des Kleinkunstprogramms ab der Frühlingssaison wieder in der Rathaus-Schüür stattfinden. Mit einem Jahr Verspätung wurde im Juni das 40-Jahr-Jubiläum mit einem abwechslungsreichen Programm am Nachmittag auf dem Rathaus-Schüür-Platz und am Abend im Gemeindegrosssaal gefeiert. Zusätzlich organisierte der «Donschtig-Träff» neun Vorträge und die Bibliothek vier Lesungen.

Zivilstandsamt / Erbschaftsamt

Nach dem Rekordjahr 2021 konnten im vergangenen Jahr 933 Geburten beurkundet werden. Dies entspricht einem Rückgang um rund fünf Prozent. Hingegen stellt die Registrierung der Geburten von ausländischen Eltern einen immer grösseren Bestandteil der Arbeit des Zivilstandsamts dar. Die damit verbundene Dokumentenbeschaffung und deren Überprüfung wird zunehmend komplexer und aufwändiger. Die Erbschaftsfälle bewegten sich auf gleich hohem Niveau wie 2021. Zudem wurden 42 Prozent mehr Verfügungen von Todes wegen eröffnet und 17 Prozent mehr Nachlassinventare erstellt. Ausserdem wurden rund 33 Prozent mehr Verfügungen von Todes wegen hinterlegt.

3 Jungbürgerfeiern
Weil die Feiern 2020 und 2021 abgesagt werden mussten, wurden die Baarerinnen und Baarer mit den Jahrgängen 2002, 2003 und 2004 alle im Jahr 2022 zu Jungbürgerfeiern eingeladen.

Die Gemeinde weist für das vergangene Jahr einen Ertragsüberschuss im Umfang von CHF 19.0 Mio. aus. Die Steuererträge juristischer Personen und die Grundstückgewinnsteuern sind ausschlaggebend für das positivere Ergebnis.

Wirtschaft

Nach der sehr herausfordernden Zeit stellte sich die Wirtschaft auf eine nachhaltige Rückkehr zu Wachstum und damit auch auf eine rasche Rückkehr zur Normalität ein. Doch kaum konnten wir uns im Frühjahr 2022 etwas von der Covid-19-Thematik lösen, folgte die nächste Krise – respektive eine Mehrzahl von Krisen. Ausgelöst durch die erste Krise – der Invasion der russischen Armee in die Ukraine – wurde die Gesellschaft und damit auch unsere Wirtschaft im Verlaufe des Jahres vor zahlreiche weitere Herausforderungen gestellt.

- Die Knappheit an fossilen Energieträgern löste eine Energiemangellage aus. Die Energiepreise stiegen stark an.
- Viele Güter waren nicht in genügender Anzahl verfügbar. Es kam zu Preissteigerungen.
- Inflation – mit Auswirkungen auf die Zinsen. Ende der Negativzinsen.
- Beschleunigung der Migrationsströme durch die Massenmigration aus der Ukraine.
- Verknappung von Grundnahrungsmitteln, gefolgt von einhergehenden Preissteigerungen.

Man kann festhalten, dass die Gesellschaft innert sehr kurzer Zeit erlebt, was sich sonst über einen Zeitraum von Jahrzehnten erstreckt.

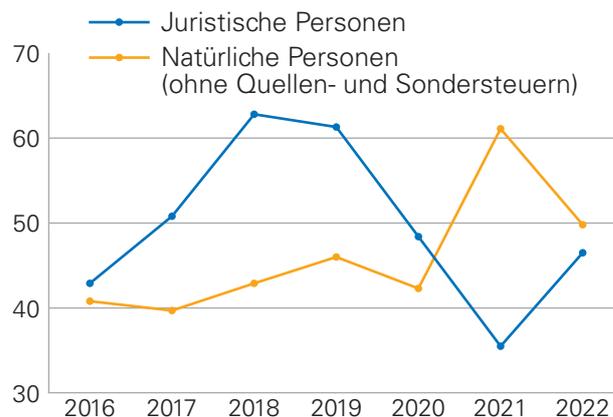
Die wirtschaftliche Lage in Baar und im Kanton Zug zeigt sich unter den gegebenen Umständen als krisenresistent. Sie ist aus den internationalen Verwerfungen dank der wirtschaftsliberalen Basis wie auch durch starke, soziale und gelebte gesellschaftliche Solidarität gestärkt hervorgegangen.

Negativzinsen

Mit der Abschaffung des Euro-Franken-Mindestkurses hatte die SNB ab Januar 2015 die Zinsen auf Giro Guthaben auf bis minus 0.75 Prozent reduziert. Sämtliche Banken gaben im Laufe der Zeit die Negativzinsen an ihre Kunden weiter. Der Druck der Banken auf die Gemeinde Baar, Anlagemöglichkeiten für ihre über CHF 100 Mio. liquiden Mittel zu finden, um Negativzinsen zu umgehen, stieg von Tag zu Tag. Die Analysen zu den Vermögensverhältnissen wurden intensiviert; der Stellenwert der Liquiditätsplanung nahm zu. Der Gemeinde Baar ist es gelungen, ihre liquiden Mittel dank Diversifikation, strategischer Vermögensplanung und gezielten Geldanlagen unterhalb der Freigrenzen der Banken zu halten und sich den Negativzinsen gänzlich zu entziehen. Mehr noch: die Gemeinde hat sich auf dem Geldmarkt kurzfristig refinanziert und wegen der Negativzinsen Geld dazugewonnen.

Fiskalertrag

Die Gemeinderrechnung verzeichnet Fiskalerträge von gesamthaft CHF 116.1 Mio. Das sind 16.0 % mehr als budgetiert. Mit Verweis auf das Diagramm stellt man fest, dass die Steuern juristi-



Die Steuererträge der juristischen Personen haben gegenüber dem Vorjahr wieder zu-, jene der natürlichen Personen abgenommen.

scher Personen gegenüber dem Vorjahr deutlich um CHF 9.7 Mio. zugenommen haben. Die negativen Effekte bei den Gewinnsteuern juristischer Personen – als Folge von Wegzügen und Fusionen – konnten 2022 kompensiert werden. Die Steuern natürlicher Personen bewegten sich im Rahmen des Budgets. Das Jahr 2021 war dank eines Einmaleffekts ein ausserordentlich erfreuliches. Zum positiven Gesamtergebnis haben auch die Grundstückgewinnsteuern beigetragen. Diese konnten dank weniger Handänderungen mit grossem Substrat auf CHF 11.4 Mio. gesteigert werden.

Finanzausgleich

Baar hatte 2022 insgesamt CHF 17.7 Mio. in die «Ausgleichstöpfe» des Finanzausgleichs zu bezahlen. Davon waren CHF 9.0 Mio. (Vorjahr: CHF 10.1 Mio.) für den interkantonalen und CHF 8.7 Mio. (Vorjahr: CHF 14.1 Mio.) für den innerkantonalen Finanzausgleich bestimmt. Der Finanzausgleich ist jeweils auf Basis der Steuerkraft vor zwei Jahren (2020) berechnet.

Wirtschaftspflege

Nach zwei Jahren Coronapause konnten drei Unternehmerfrühstücke erfolgreich durchgeführt werden. Im Mai waren Seraina Schwizer und Florian Buess vom Pfadibundeslager «mova» zu Gast. Anfang September erklärte Michel Fornasier, Comicautor und Gründer der «Give Children a Hand Foundation», wie er mit seiner Handprothese Kinder mit körperlichen Defiziten fürs Leben motiviert. Der emeritierte Strafrechtsprofessor Dr. Mark Pieth machte beim dritten Unternehmerfrühstück auf globale Ungereimtheiten bei der Hochseeschiffahrt aufmerksam.

Michel Fornasier hat am Unternehmerfrühstück erklärt, wie er mit seiner Handprothese Kinder mit körperlichen Defiziten fürs Leben motiviert.

Projekt «Wohnen im Alter»

Der Gemeinderat hat 2020 mit der Strategie «Wohnen im Alter» (WIA) die Weichen in der Alterspolitik neu gestellt. Für die Umsetzung wurde 2021 das Projekt WIA initiiert, das in die drei Teilprojekte «Wohnen zu Hause», «Intermediäre Wohnformen» und «Stationäre Wohnformen» aufgegliedert ist.

Neuer Dreh- und Angelpunkt und erstes greifbares Resultat der Baarer Alterspolitik wird die «Informationsstelle Altersfragen Baar» sein. Dabei handelt es sich um einen offenen Treffpunkt, in dem man niederschwellig Alltagsunterstützung und Beratung erhält. Später soll die Informationsstelle auch in den Quartieren präsent sein. Der Souverän wird im Juni 2023 an der Urne darüber abstimmen.

Grösste Herausforderung wird es sein, genügend und geeigneten Wohnraum für die intermediären Wohnformen bereitzustellen. So sollen zentrumsnah, respektive an gut erschlossenen Lagen, altersgerechte Wohnungen entstehen, die an ein Netz von fakultativ abrufbaren Dienstleistungen – vom Einkaufservice über den Coiffeurbesuch bis hin zu pflegerischen Hilfestellungen – angebunden sind. Der Gemeinderat beabsichtigt, mittelfristig einen Teil der erwähnten Wohnungen in der Bahnmatt zu realisieren.



Schulen / Bildung

Nahtlos folgte nach der Corona-Pandemie die Ukraine-Krise, welche die Schulen Baar vor ganz neue Herausforderungen stellte. Mit der Umsetzung der überfachlichen Kompetenzen befindet sich die Einführung des Lehrplans 21 im Abschluss.

Ukraine

Seit März 2022 wurden rund 50 Kinder und Jugendliche (inkl. Wegzüge) nach drei bis sechs Wochen in der «Ukraine-Klasse» mit herausragendem Engagement aller Beteiligten fürsorglich in die Baarer Regelklassen aufgenommen. Die Lehrpersonen, die Schulleitung und die interne Arbeitsgruppe wurden dabei immer wieder mit plötzlichen Um- und Wegzügen und heterogenem Verhalten der Kinder im Unterricht konfrontiert. Baar unterstützte solidarisch die Schule Menzingen, indem Kinder und Jugendliche aus der Kollektivunterkunft Kloster Menzingen in Baar beschult wurden.

Überfachliche Kompetenzen

Seit 2009 gelten im Kanton Zug die Grundsätze Beurteilen und Fördern, welche auch beim Aufbau überfachlicher Kompetenzen anzuwenden sind. Mit dem Lehrplan 21 erhalten die Förderung und der Aufbau der neun überfachlichen Kompetenzen, z.B. der Selbstständigkeit oder der Konfliktfähigkeit, eine hohe Verbindlichkeit.

Im Schuljahr 2022/23 erfolgt nun im Rahmen der Einführung des Lehrplans 21 die vertiefte Auseinandersetzung mit dieser Thematik. An den kantonalen und internen Weiterbildungen erhielten die Lehrpersonen eine erste Einführung in die Umsetzung und dabei auch in das zentrale Steuerungsinstrument «Menon». Eine erste konkrete Auseinandersetzung mit der Thematik fand anschliessend in den Unterrichtsteams statt. Eine professionelle Förderung und vor allem auch eine zeitgemäs-



se Beurteilung ist dann erreicht, wenn alle an der Klasse unterrichtenden Lehrpersonen Mitverantwortung für die gezielte, systematische Förderung und Beurteilung der überfachlichen Kompetenzen von Kindern und Jugendlichen übernehmen.

Wechsel zur IT der Stadt Zug

Die Migration der Schulen Baar ins Rechenzentrum der Stadt Zug fand nach mehrmonatiger intensiver Vorbereitungszeit in den Sommerferien 2022 statt. Rückblickend kann festhalten werden,

1'655

Laptops wurden den Baarer Schülerinnen und Schülern abgegeben. Weitere

380

Laptops wurden den Mitarbeitenden verteilt.

dass dieser Schritt erfreulich gelungen ist und der Schulbetrieb IT-technisch gut funktioniert. Nur schon die Zahlen der ausgelieferten 380 neuen Laptops für die Mitarbeitenden sowie 1'655 Laptops für die Schülerinnen und Schüler sprechen für sich eine deutliche Sprache.

Neue IT-Strategie

Im Laufe des letzten Jahres wurde die kantonale ICT-Strategie 2023–2027 erarbeitet. Sie soll die Digitalisierung aller gemeindlichen Schulen im Kanton Zug koordinieren und steuern. Der Gemeinderat hat dieser Strategie zugestimmt. Die wichtigsten Neuerungen sind die Ausrüstung mit einem Laptop pro Kind ab der 3./4. Klasse, das Weiterführen und Ausbauen der iPad-Strategie auf der Kindergartenstufe und der Unterstufe, der schrittweise Wechsel auf die neuen digitalen Präsentationssysteme in Klassen- und Fachräumen sowie die Einführung einer Elternkommunikations-App.

Sprachtausch Französisch – Partnerschaft mit Rolle

Mit der Schule «Rolle Le Martinet» konnte eine attraktive Partnerschule aus dem Kanton Waadt für die langfristige Zusammenarbeit gewonnen werden. Ende September 2022 unterzeichneten die beiden Rektoren in Baar eine Charta. Damit wird der Sprach- und Kulturaustausch sowohl für Schülerinnen und Schüler wie auch für Lehrpersonen erleichtert. Zwanzig Klassen der Mittelstufe II und der Oberstufe engagieren sich seit Herbst 2022 in vielfältigen Austauschaktivitäten.

Musikschule

Das Coronavirus beeinflusste den Musikschulbetrieb noch bis Ende Februar; Blasorchester- und Chorproben durften bis zu den Sportferien

nicht stattfinden. Ansonsten normalisierte sich das Musikschulleben weitgehend. Einzig die Instrumentenvorstellung wurde aus Gründen der Planungssicherheit in den Mai verschoben. Trotz weniger Probezeit fand ein eindrückliches Jahreskonzert der Jugendmusik und der Tambouren statt. Das neue Schuljahr wurde unter dem Motto «All that Jazz» eröffnet. Eine Gruppe von Musiklehrpersonen plante Konzerte und Workshops, welche über das ganze Musikschuljahr verteilt stattfinden. Um das Motto sichtbar zu machen, wurde ein eigenes Logo kreiert. Das Jugendorchester durfte im Dezember, zusammen mit den Kirchenchören Baar und Steinhäusern, zwei beeindruckende Konzerte geben. Die Orchestermitglieder sammelten nicht nur Erfahrungen im Begleiten eines Chores, sondern spielten die barocke Musik mit historischen Geigen- und Cellobögen, was ein ganz besonderes Spielgefühl und Klangbild ergab.



Planung / Bau

Rege Bautätigkeit, Ortsplanungsrevision, Bahnausbau, Wärmeverbund und grosse gemeindliche Bauprojekte: Die Abteilung Planung / Bau war im vergangenen Jahr einmal mehr gefordert.

Ein Abklingen der Bautätigkeit ist in der Gemeinde Baar nach wie vor nicht absehbar. Auch im Jahr 2022 hat die Abteilung Planung / Bau zahlreiche bauliche Begleitungen und Beratungen für private Bauherren durchgeführt. Insgesamt wurden 341 Baugesuche, -anfragen und -anzeigen eingereicht. Auch bei den gemeindlichen Hoch- und Tiefbauprojekten ging es planerisch und baulich wie bereits im Vorjahr ohne Unterbruch und Zeitverzug vorwärts. Die Gemeinde Baar hat eine spannende städtebauliche Entwicklung vor sich.

Ortsplanungsrevision

Die Räumliche Entwicklungsstrategie und das im Frühjahr 2022 festgesetzte Kommunale Gesamtverkehrskonzept bilden die Basis für die Revision der Richt- und Nutzungsplanung. Ab dem Sommer wurden Quartiersteckbriefe und Themenpapiere erarbeitet, die Grundlagen für den neuen Zonenplan und die Bauordnung sind. Sämtliche Grundlagen wurden unter Einbezug des Begleitgremiums, des Reflexionsgremiums und durch die betroffenen Kommissionen intensiv besprochen.

Ende 2022 verabschiedete der Gemeinderat die Grundlagen der Nutzungsplanung und gab die Richtpläne zuhanden der kantonalen Vorprüfung frei.

Bahnausbau SBB und Mobilitätsdrehscheibe Bahnhof Baar

Die SBB konkretisierte im Jahr 2022 die Ausbaupläne für den Zimmerbergtunnel, den Bahnhof Baar und das dritte Gleis zwischen Baar und Zug. Zudem wurden zusammen mit der Gemeinde und dem Kanton die vom Ausbau betroffenen Grundeigentümer informiert. Baar vertiefte seinerseits die Erweiterung des Bushofs, die Kreuzungsbauwerke der Bahnanlagen sowie die städtebauliche und freiräumliche Aufwertung des Gebiets rund um den Bahnhof.

Machbarkeitsstudie Wärmeverbund

Mitte 2022 wurde der offizielle Startstein für die Machbarkeitsstudie Wärmeverbund gemeinsam mit der WWZ AG gelegt. Mit der Studie soll ermittelt werden, welche Gemeindegebiete dem Wärme- und Kälteverbund angeschlossen werden können. Die Gemeinde trägt auf diese Weise dazu bei, den CO₂-Ausstoss durch Heizungen zu minimieren und eine zukunftssichere Wärmeversorgung zu gewährleisten. Der Abschluss dieser Studie ist auf Ende 2023 vorgesehen.



Die Sanierung der Zugerstrasse konnte im vergangenen Jahr abgeschlossen werden.



341

Baugesuche, Bauanfragen und Bauanzeigen

Die Dreifachturnhalle Sternmatt 2 steht kurz vor der Eröffnung.

Masterplan Sportanlagen

Aufgrund einer Motion hat sich der Gemeinderat Anfang 2019 entschieden, über das gesamte Gemeindegebiet einen Masterplan Sportanlagen auszuarbeiten. Basierend auf einem Raumprogramm wurde eine Standortevaluation vorgenommen, aus welcher die vier Sportschwerpunkte Lättich, Sennweid, Wiesental und Sternmatt 2 hervorgingen. Der vom Gemeinderat verabschiedete Masterplan legt den Grundstein, um in der laufenden Ortsplanungsrevision die nötigen Flächen für den Ausbau der gemeindlichen Sportinfrastruktur zu sichern.

Schulbauprojekte

Die vier Schulbauprojekte (Erweiterung Schule Sternmatt 1, Dreifachturnhalle Sternmatt 2, Neubau Schule Wiesental und Neubau der Schulergängenden Betreuung (SEB) Sennweid) konnten alle termingerecht vorangetrieben werden. Bereits im Frühling 2023 wird der Neubau der SEB Sennweid in Betrieb genommen. Im Sommer 2023 folgen die neue Dreifachturnhalle Sternmatt 2 und der neue Kindergartenpavillon Sternmatt 1.

Abwasserreglement

Anfang Mai 2021 stellte der Kanton Zug den Gemeinden ein «Musterabwasserreglement» (MAR) zur Verfügung. Das MAR wurde gegenüber der Version vom 5. Juni 2001 in ökonomischer, technischer und rechtlicher Hinsicht aktualisiert. Gestützt darauf wird das gemeindliche Abwasserreglement vom 22. Dezember 2002 einer Totalrevision unterzogen. Das neue Abwasserreglement hat zum Ziel, die gesetzlich verankerte verursachergerechte sowie kostendeckende Finanzierung transparent umzusetzen. Ebenso werden Anreize geschaffen, um sauberes Regenabwasser möglichst vor Ort versickern zu lassen. Damit werden die lokalen Grundwasserträger versorgt. Das neue Reglement soll auf den 1. Januar 2025 in Kraft gesetzt werden.

Baugesuchsplattform «cymo ebau»

In Zusammenarbeit mit dem Kanton und den Zuger Gemeinden wurde 2022 eine neue Plattform für digitale Baugesuche eingeführt. Seit dem 1. Februar 2023 können Baugesuche nur noch über die digitale Plattform «cymo ebau» eingereicht werden. Langfristig soll auf die Papierversionen verzichtet und der gesamte Baugesuchablauf digitalisiert werden. Die Plattform «cymo ebau» erhöht nicht nur die Benutzerfreundlichkeit, sondern verbessert auch die Kommunikation zwischen dem Gesuchsteller und den Baubehörden.

«Entweder wir finden einen Weg oder wir erschaffen gemeinsam einen.»

Teamwork war im Jahr 2022 das wichtigste Schlagwort in der Abteilung Liegenschaften / Sport. Die Herausforderungen und die Arbeitsmenge waren hoch, umso mehr war das gemeinsame Ziehen an einem Strick gefragt.

Im Laufe des vergangenen Jahres wurde Ruhendes aufgeweckt, Pausierendes weitergeführt, Verschobenes nachgeholt und zudem auch ganz viel Neues angestossen. Ob als Mitinvolvierte von grossen Neubauprojekten, Gastgeber von Jubiläen und Feiern oder als Restaurantbesitzer auf Pächtersuche – die Abteilung Liegenschaften / Sport war im vergangenen Jahr vielfach gefordert.

Noch verhaltener Jahresbeginn

Nachdem zu Beginn des Jahres Anlässe aufgrund verschärfter Corona-Massnahmen abgesagt werden mussten, wurden Ende Januar mit dem symbolischen Spatenstich für den Neubau der Schulergänzenden Betreuung Sennweid die Weichen Richtung «Aufbruch» gestellt. Rund einen Monat später konnten auch die Bauarbeiten zur Sanierung und Erweiterung der Schule

Sternmatt 1 starten, was zuvor einen Umzug der Kindergärtler aus diesem Gebiet in den Landhauspark nötig machte. Bei beiden Projekten war die Abteilung Liegenschaften / Sport involviert. Die Baarer Fasnacht 2022 fand zwar ohne Umzug, jedoch mit viel Freude im Fasnachtsdorf mit Guggebühne statt. Da war viel Kreativität seitens Liegenschaften / Sport gefragt. Ab dem 12. März konnten der Samschtig-Märt und das Schüür-Kafi wieder wöchentlich die Tore öffnen. Unterstützung leistete die Abteilung zudem bei der Landammannfeier für Martin Pfister vom 25. Mai.

Der Juni im Zeichen der Jubiläen

Im Juni wurde mit einem Jahr Verspätung der 40. Geburtstag der Rathaus-Schüür gefeiert. Das 50-Jahr-Jubiläum des Hallen- und Freibads Lättich war kurz darauf eines der grössten Highlights des Jahres 2022 für die Abteilung Liegenschaften / Sport. Am Wochenende des 25. und 26. Juni 2022 fand das Jubiläumsfest statt. Es bot sich die einmalige Gelegenheit, das Schwimmbad in all seinen Facetten kennenzulernen. Sowohl der Blick hinter die Kulissen wie auch die zahlreichen Vorführungen, die Mini-

5

**Jahre alt
wurde
die Badi
Lättich.**

lättich BAAR
SCHWIMMBAD



Das Badi-Restaurant «Beach House Delfin» wurde komplett neu gestaltet.

Workshops, die Zeitmessungen, der Wettbewerb und das Glücksrad fanden grossen Anklang. Aber damit nicht genug. Das Schwimmbad Lättich machte sich selbst das schönste Geburtstagsgeschenk. Mit einem brandneuen Logo und einer eigenen Website in neuen frischen Farben präsentiert sich das Lättich seither modern und ansprechend. Doch nicht nur der Auftritt, auch das Produkt selber wurde einer Frischzellenkur unterzogen. So wurde pünktlich auf die Sommersaison die Aussenraumgestaltung abgeschlossen. Der neue Kinderspielbereich, die Grillstellen und ein Beachvolleyballfeld sind eine willkommene Aufwertung des Angebots. Frischen Wind gibt es auch im Badi-Restaurant. Das neu gestaltete Restaurant «Beach House Delfin» konnte Ende Jahr den Betrieb aufnehmen und hat seither bei der Baarer Bevölkerung mächtig gepunktet. Das Badi-Restaurant war jedoch nicht der einzige Gastrobetrieb, der 2022 neue Pächter bekam. Auch die beiden anderen Restaurants im Portfolio von Liegenschaften / Sport – die Krone und das SportInn – erfuhren einen Pächterwechsel. Die neuen Konzepte aller drei Restaurationsbetriebe der Gemeinde Baar sind mehr als vielversprechend.

Heisser Baarer Sommer

Kurz nach dem Startschuss für das Bauvorhaben Schule Wiesental fand das Schweizer Fernsehen den Weg nach Baar zum «Donnschtig-Jass». Dieser Grossevent lockte in der sommerlichen Hitze des 21. Juli rund 4'000 Leute nach Baar und war ein grosser Erfolg, an dem alle Bereiche der Einwohnergemeinde Baar, so auch Liegenschaften / Sport, beteiligt waren.

Chilbi-Herbst ohne Einschränkungen

Nachdem die Baarer Chilbi 2020 ganz abgesagt und 2021 nur mit strengen Auflagen stattfinden konnte, wurde sie 2022 vom 12. bis 14. November ohne Einschränkungen durchgeführt, dies zur Freude aller Beteiligten und Besucher. Auch der Baarer Christchindli-Märt fand grossen Anklang.

Winteranfang mit Herausforderungen

Der Winterbeginn bot einiges an Herausforderungen. So mussten alle Liegenschaften auf eine mögliche Energiemangellage vorbereitet werden. Das Jahr 2022 war für die Abteilung Liegenschaften / Sport sehr abwechslungs- und arbeitsreich, aber zugleich spannend und erfolgreich.

Sicherheit / Werkdienst

Das vergangene Jahr stand ganz im Zeichen der Normalisierung nach der Corona-Pandemie. Nachdem im Februar 2022 alle Massnahmen aufgehoben wurden, konnte wieder gefestet und gefeiert werden.

Die Feste feiern, wie sie fallen

Da die Corona-Massnahmen erst kurz zuvor aufgehoben wurden, kam die Fasnacht noch etwas zaghafte daher. In Baar war der Fasnachtsumzug frühzeitig abgesagt worden. Stattdessen wurde ein Fasnachtsdorf mit Beizen auf die Beine gestellt. Der Werkdienst war beim Aufräumen – insbesondere nach der Konfettischlacht – gefordert. In Allenwinden fand bei schönem Wetter in einem feinen Rahmen ein sehr kreativer Umzug statt. Im Verlauf des Jahres erwachte die Baarer Festlaune immer mehr, und es konnten, teilweise bei schönstem Wetter, tolle Anlässe gefeiert werden. Die Abteilung Sicherheit / Werkdienst unterstützte mit den Bewilligungen, dem Auf- und Abbau, der Entsorgung und mit der Gewährleistung von Ruhe und Ordnung, dies namentlich beim Donnschtig-Jass und am ZugFäscht.

Naturnähe und Biodiversität

Der Natur auch im überbauten Gebiet Raum bieten und die Bevölkerung miteinbeziehen ist eines der Ziele der Abteilung. Dafür wurde 2022 ein Bienenhotel-Contest durchgeführt. Die Teilnahme war sehr erfreulich. Der Werkdienst bepflanzte urbare Flächen mit einheimischen Pflanzen und pflegte Weiher und Moore in den Baarer Naherholungsgebieten.

Abfallentsorgung

Jährlich leisten private Organisationen, Schulklassen und Firmen an den Clean-up days wertvolle Arbeit für die Sauberkeit Baars. Noch nie haben so viele Personen teilgenommen und auf den öffentlichen Plätzen, in den Naherholungsgebieten und im Zentrum «Güsel» eingesammelt.



Unterflurcontainer
sind bereits realisiert.

Der Kanton Zug soll bis 2030 möglichst flächendeckend mit Unterflurcontainern (UFC) erschlossen werden. In Baar sind 68 UFC für Kehricht realisiert, 59 sind in Planung und 30 in Abklärung.

Feuerwehr

Per 31. Dezember 2022 zählte die Feuerwehr Baar insgesamt 102 Angehörige (7 Frauen und 95 Männer). Das Jahr war mit «nur» 94 Einsätzen ein ausserordentlich ruhiges. Spektakulärster Einsatz war sicher der Brand des Rohbaus der Partners Group, welcher mit Bravour bewältigt wurde. Es wurden über 4'100 Übungsstunden geleistet, die zu einem hohen Ausbildungsstand führen. Im Oktober konnte die neue Arbeitsbekleidung entgegengenommen werden. Eine sportliche und tolle Kollektion, welche die Angehörigen mit Stolz tragen und die zu einem sauberen Erscheinungsbild beiträgt.

Brandschutz

Die Tendenz beim Anstieg der Baugesuche, -anfragen und -anzeigen geht weiter nach oben, von 300 im Jahr 2021 auf 341 im Jahr 2022. Es wurden 79 Brandschutzverfügungen erstellt. Im Jahr 2021 waren es 73. Seit Mitte Jahr bearbeitet und bewilligt die Gebäudeversicherung Zug alle gewerblichen Baugesuche. Einen grossen Anstieg gibt es bei den bewilligten Photovoltaikanlagen zu verzeichnen. Waren 2015 erst 38 Anlagen in Betrieb sind es 2022 bereits 271 Anlagen.

Feuerungskontrolle

Es wurden 530 Öl- und Gasheizungen kontrolliert, wobei es zu lediglich zwei Beanstandungen kam. Bei den Holzheizungen wurden Asche-

proben und CO-Messungen durchgeführt. Bei 47 Messungen gab es ganze 16 Beanstandungen. Die Hälfte davon ist auf fehlende oder zu kleine Warmwasserspeicher zurückzuführen. Die Warmwasserspeicher müssen bis in zehn Jahren nachgerüstet sein.

Verkehrstechnik

Da die Lärmimmissionswerte auf der Zugerstrasse überschritten wurden, musste die Strasse saniert werden. Im Rahmen dieser Sanierung wurde der Abschnitt um eine erweiterte Tempo-30- und Parkverbotszone ergänzt.

Um die Verkehrssicherheit zu erhöhen, wurden drei Geschwindigkeitsdisplays (Speedys) angeschafft, die mit Solarenergie betrieben werden. Die Speedys werden anhand eines Routenplans in der ganzen Gemeinde aufgestellt. Sie leisten einen wichtigen Beitrag zur Verkehrssicherheit.

Öffentlicher Verkehr

Die Gemeinde hat die Einführung eines Veloverleihsystems geprüft. Vorerst wird darauf verzichtet. Nicht optimal an den ÖV angeschlossene Quartiere sollen eine Verbesserung erhalten. Projekte zur Erschliessung der «letzten Meile» werden weitergeführt.

Parkraumbewirtschaftung

Zwei Elektroladestationen wurden in der Tiefgarage Dorfmatte installiert und sind der Öffentlichkeit für eine maximale Parkdauer von sechs Stunden zugänglich.

Es wurde eine erneute Zunahme der Nutzung des digitalen Bezahlsystems an den Parkuhren im Vergleich zum Vorjahr verzeichnet. Aktuell zahlen ca. 60 Prozent der Parkenden mit digitalen Zahlungsmitteln.

Gemeindlicher Führungsstab (GFS)

Im Zusammenhang mit einer möglichen Energiemangellage nahm der GFS Baar an diversen Sitzungen mit den GFS der anderen Zuger Gemeinden unter der Leitung des kantonalen Führungsstabes teil. Es wurden Massnahmen definiert, wie auf Unterbrüche der Energieversorgung oder eine Mangellage zu reagieren ist. Innerhalb des GFS Baar kam es im vergangenen Jahr zu personellen Änderungen. Timo Koller hat das Amt des Chef GFS übernommen. Weiter konnte per 1. Januar 2023 Ivan Abramovic als Stellvertretender Chef GFS aufgenommen werden.

Der spektakuläre Brand des Partners Group-Rohbaus hat die Feuerwehr Baar gefordert.



Soziales / Gesellschaft

Die Fallzahlen im Sozialdienst sind rückläufig, dafür ist die Abteilung Soziales / Gesellschaft in der Integration stärker gefordert.

Die Abteilung Soziales / Gesellschaft hat in verschiedenen Bereichen Angebote weiterentwickelt, um ihre Dienstleistungen bedarfsgerecht und zielorientiert für die Baarer Bevölkerung einzusetzen. Themenschwerpunkte wurden u.a. gesetzt für Kinder in der Sozialhilfe, Schulsozialarbeit auf Kindergartenstufe, Mitgestaltung von Kindern und Jugendlichen im öffentlichen Raum und bei der Konzeption für eine Beratungsstelle rund um Fragen für die älteren Menschen.

Sozialdienst

Die Fallzahlen und Auslagen in der wirtschaftlichen Sozialhilfe sind weiter leicht rückläufig. Aufgrund der angespannten Lage auf dem Arbeitsmarkt finden nun auch Sozialhilfebeziehende wieder einfacher eine Arbeitsstelle. Dies spiegelt sich auch in den wieder angestiegenen Einnahmen in der Sozialhilfe.

Der Anteil von Kindern und jungen Erwachsenen in der Sozialhilfe ist konstant hoch geblieben, rund 30 Prozent der Bezugspersonen fallen in diese Altersspanne von 0 bis 25 Jahre. Der Sozialdienst unternimmt verschiedene Anstrengungen, um diese Bezugsgruppe gezielter unterstützen zu können. Junge Erwachsene werden zeitintensiver und engmaschiger betreut. Hauptziel ist der Abschluss einer Erstausbildung und im Anschluss die Eingliederung in den ersten Arbeitsmarkt.

Die Zahlen der Alimentenbevorschussung weisen aufgrund einer Änderung bei den jährlichen Abgrenzungsbuchungen ausnahmsweise einen Zeitraum von 13 Monaten aus. Dies ist – neben einer leichten Fallzunahme und dem Teuerungsausgleich – der Hauptgrund für die höheren Beträge. Bei den Rückerstattungen ist ein beachtlicher Anstieg zu verzeichnen. Dieser Effekt ist



auf zwei hohe Einzelvergütungen aus Rechtsverfahren zurückzuführen.

Schulsozialarbeit

Nach Corona konnten alle Schulsozialarbeitenden die Weiterbildung für Schulsozialarbeit auf Kindergartenstufe besuchen. Daraus hervorgehend haben sie das Arbeitsinstrument der mutigen kleinen Ente Emma (enteemma.ch) eingeführt. Die Schulsozialarbeit hat sich mit weiteren Schwerpunktthemen wie Social Media, Schulabsentismus und der Genderthematik befasst und diese in die Beratung, die Arbeit mit Klassen und die Präventionsarbeit aufgenommen. Unter anderem hat sie ein eigenes Instagram-Profil erstellt, um die Schülerinnen und Schüler niederschwellig erreichen zu können.

Integration

Die Kriegsflüchtlinge aus der Ukraine beschäftigten die Integrationsangebote. In den Spielgruppen, den Deutschkursen und den Vorkindergartenkursen konnten betroffene Kinder und Erwachsene integriert werden. Weiter konnte im Frühjahr auf Initiative einer Ukrainerin ein wöchentliches Treffen im Jugendcafé Baar organisiert werden. Unter anderem unterrichtet im Treff eine freiwillig Tätige unkompliziert und pragmatisch Deutsch. Die Gemeinde wird für diese Dienstleistungen vom Kanton pauschal entschädigt. Die Angebote der Schlüsselpersonen und der Erstinformationsgespräche konnten ausgebaut werden. Neu hat die Gemeinde Baar auch



250 Kinder und
200 Erwachsene
am Kinderkulturtag

Schlüsselpersonen für ukrainisch, englisch und französisch. Die Schlüsselpersonen sind Angehörige aus den Sprachgruppen und gut integriert. Sie dienen dabei als Verbindung zwischen Behörden und den Neuzugezogenen.

Familienergänzende Kinderbetreuung

Der Gesamtbetrag der ausbezahlten Betreuungsgutscheine für Familien ist konstant steigend. Beobachtet wird die Debatte auf Bundesebene betreffend Überführung der Anstossfinanzierung von Kindertagesstätten (Kitas) in eine zeitgemässe Lösung. Je nach Entscheidung wird dies Auswirkungen auf die Betreuungsgutscheine haben. Die Kitas in der Gemeinde Baar sind gut ausgelastet, die Zahl der gesamthaft bewilligten Plätze ist leicht steigend. Im Gegensatz dazu ist die Anzahl der betreuten Kinder in Tagesfamilien und Spielgruppen leicht rückläufig.

Für den besonderen Betreuungsbedarf von Kindern mit einem Handicap, die in einer Kita und Spielgruppe betreut sind, war Anfang Jahr eine weitere Zunahme zu verzeichnen. Seit Sommer und mit Eintritt in die Schulpflicht ist der Bedarf bis auf ein Kind zurückgegangen.

Fachstelle Gesundheit / Alter

Im Rahmen des Projekts «Gesund Altern in Baar» wurden in Zusammenarbeit mit Pro Senectute Kanton Zug für die Bevölkerung 65+ drei Veranstaltungen durchgeführt. Diese fanden zu folgenden Themen statt: «Langer Atem im Alter», «Besser schlafen im Alter» und «Was tut dem Gemüt gut?».

Die Hauptthemen bei den Beratungsgesprächen für Seniorinnen und Senioren und ihre Angehörigen sind die knappen Pflegeplätze und vor allem der fehlende günstige Wohnraum.

Im Sommer wurde der Hopp-la Parcours mit einem grossen Fest offiziell eröffnet. Zweimal konnten mit Studenten der ZHAW aus dem Studiengang «Gesundheitsförderung und Prävention» auf dem Hopp-la Parcours Führungen durchgeführt werden.

Kind und Jugend

Nach vier Jahren konnte im Mai der Kinderkulturtag wieder durchgeführt werden. Über 250 Kinder nahmen an den Workshops teil. Die regelmässigen Angebote der Fachstelle Kind und Jugend (FKJ) verzeichneten guten Zulauf. Die Mitarbeitenden der FKJ suchen seit Schuljahresbeginn die grosse Pause der Schulen auf, wo sie Spielaktionen durchführen und im Austausch mit den Heranwachsenden bleiben. In den Herbstferien haben Kinder und Jugendliche die Fassade des Jugendtreffs Cube mit Hilfe eines Graffiti-Künstlers aufgewertet. Im Dezember wurde das 10-jährige Bestehen des Jugendcafés gefeiert.

1'570

Der Stab vereint jene Dienststellen, die abteilungsübergreifend arbeiten und Schnittstellenfunktionen wahrnehmen. Die Gemeindekanzlei, die Informatik, der Personaldienst und die Stabstelle Kommunikation waren in vielerlei Hinsicht gefordert.

Follower hat die Gemeinde Baar auf Facebook.

Gemeindekanzlei

Die Gemeindekanzlei war im Jahr 2022 neben den ständigen Aufgaben hauptsächlich mit den Gesamterneuerungswahlen im Kanton Zug beschäftigt. In Zusammenarbeit mit der Staatskanzlei des Kantons Zug stand sie mit den Ortsparteien bezüglich Wahlwerbung, Einreichung der Wahlvorschläge und bezüglich diversen sonstigen Anliegen im engen Austausch. Zudem war sie für die Einhaltung des Terminplans und für die rechtzeitigen Publikationen besorgt.

Informatik

Nachdem über die Weihnachtsfeiertage und den Jahreswechsel 2021/2022 die gesamte IT-Infrastruktur der Gemeindeverwaltung erfolgreich der Informatik der Stadt Zug angegliedert worden war, folgte während der Sommerferien der Transfer der IT-Umgebung der Schulen Baar, der Bibliotheken und der Ludothek zur IT der Stadt Zug. Alle Daten wurden ins zugerische Rechenzentrum migriert. Insbesondere aufgrund der grossen Datenmengen war dieser Transfer nicht minder anspruchsvoll und nahm insgesamt vier Wochen in Anspruch.

Die Gemeinde verfolgte mit dieser Migration ihre IT-Strategie weiter. Sie trägt der zunehmenden Spezialisierung und dem hohen Entwicklungstempo in diesem Bereich Rechnung. Mit der Zusammenführung der IT-Abteilungen der Gemeinde Baar und der Stadt Zug ist ein Kompetenzzentrum entstanden, dem auch andere Zuger Gemeinden angeschlossen sind.

Personaldienst

Der Personaldienst ist für 224 Mitarbeitende in unterschiedlichen Berufen in der Gemeindeverwaltung zuständig. Im Verlauf des Jahres wurde auch der Personaldienst der Schulen fachlich dem gemeindlichen Personaldienst unterstellt. Er begleitet die Vorgesetzten bei der Rekrutierung und der Personalbetreuung. Neben diesen ständigen Aufgaben beschäftigte sich der Personaldienst intensiv mit der Digitalisierung. So werden neu Lohnabrechnungen nicht mehr per Post versandt, sondern stehen digital zur Verfügung. Gefordert war das Team zudem durch die sich immer schwieriger gestaltende Suche nach Personal. In der Stellenausschreibung wurden und werden neue Wege gesucht, um die Gemeinde Baar als attraktive Arbeitgeberin zu positionieren.

Kommunikation

Die Stabstelle Kommunikation war im Jahr 2022 stark in die Organisation der verschiedenen Anlässe wie Landammannfeier, ZugFäscht, KMU-Ausstellung oder die Lättich-Jubiläumsfeier involviert. Im kommunikativen Bereich wurde die Präsenz auf den sozialen Medien weiter ausgebaut und gefestigt. Die Follower-Zahlen konnten laufend erhöht werden. Auf Facebook folgten Ende 2022 1'570 Menschen der Gemeinde Baar, auf Instagram waren es knapp 1'400. Wichtige Themen waren das Redesign des Geschäftsberichts, die Vorbereitungsarbeiten für die Einführung eines neuen Vorlagentools sowie der inhaltliche Aufbau des neuen Intranets für die Verwaltung. Zudem konnten im vergangenen Jahr die neuen Web-Auftritte der Schulen Baar sowie der Bibliothek und Ludothek erarbeitet und (weitgehend) abgeschlossen werden.

Am 25. Mai 2022 konnte die Gemeinde nach zweimaliger Verschiebung den Baarer Landammann Martin Pfister würdig willkommen heissen und bei schönstem Baarer Festwetter feiern.



Zahlen und Statistiken

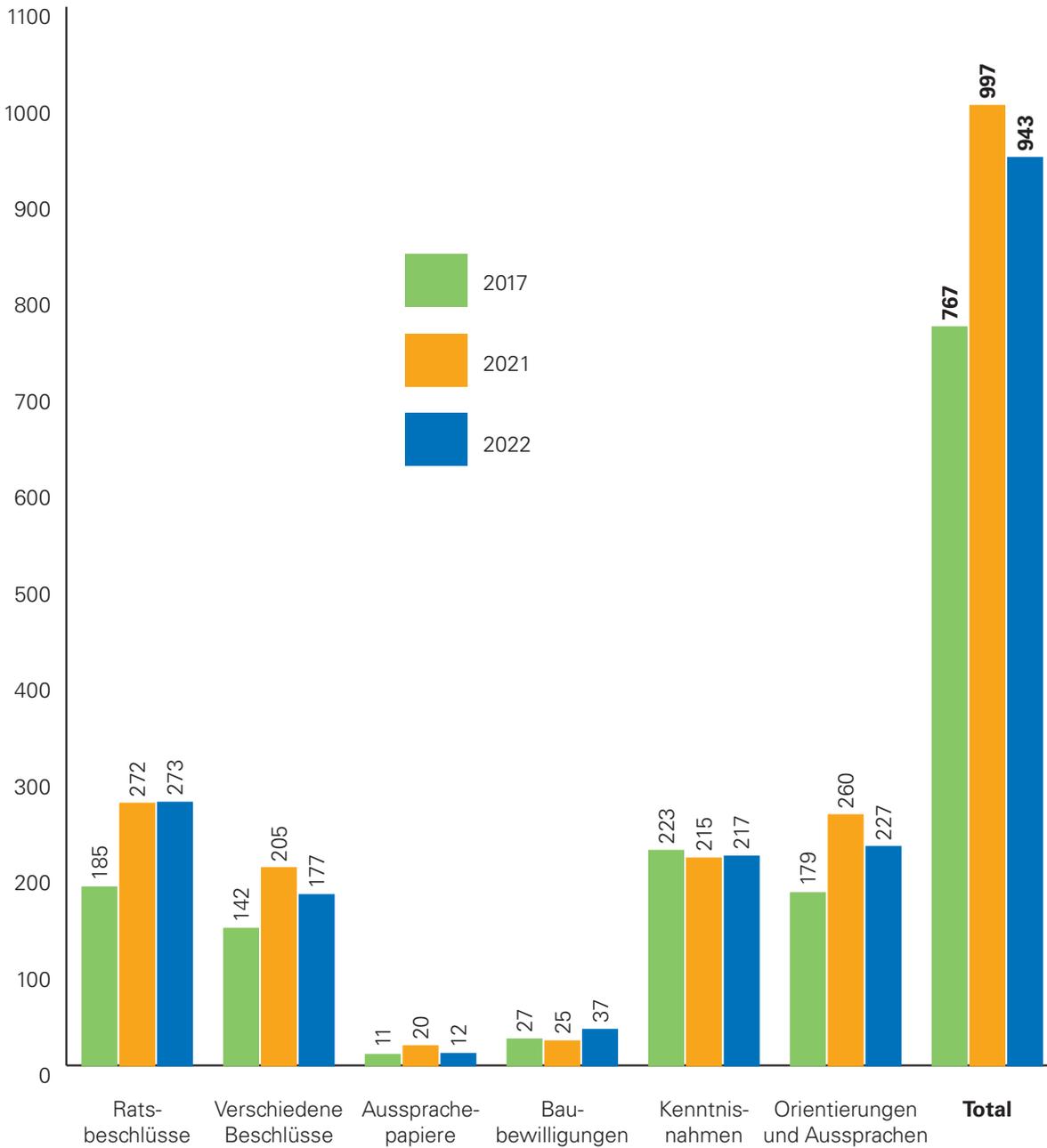


ZugFäscht vom 3. September 2022:
Baar feiert Seeanstoss.

Stab

Gemeinderat

Der Gemeinderat trat zu 40 ordentlichen Sitzungen zusammen. Das Protokoll umfasst 954 Seiten. Die Geschäfte gliedern sich wie folgt:



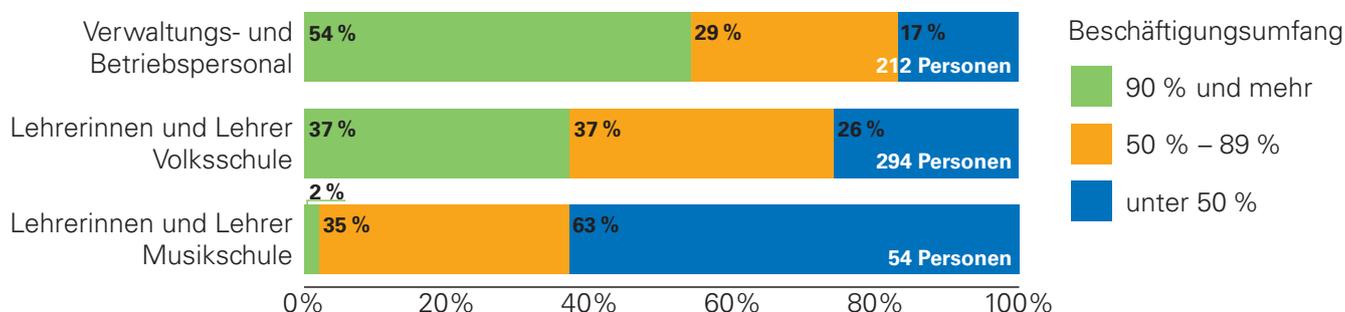
Personalstatistik (per 31. Dezember 2022)

Die statistischen Daten umfassen die im Monatslohn angestellten Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter. Im Stundenlohn angestellte Personen werden nicht ausgewiesen.

	Anzahl Personen		
	2017	2021	2022
Verwaltungs- und Betriebspersonal			
Stab	11	14	8
Präsidiales / Kultur	33	34	29
Finanzen / Wirtschaft	11	12	12
Schulen / Bildung	25	26	31
Planung / Bau	16	18	17
Liegenschaften / Sport	59	62	62
Sicherheit / Werkdienst	31	32	32
Soziales / Gesellschaft	15	16	21
Lehrerinnen und Lehrer			
Lehrerschaft Volksschule	281	296	294
Lehrerschaft Musikschule	61	55	54
Total Angestellte (Personen)	543	565	560
Total Angestellte (Vollzeitstellen)	386	404	409
Lernende (in Verwaltung und Betrieben)			
Berufslehre	10	11	9
Praktikantinnen und Praktikanten	7	6	6

Am 1. Januar 2022 wurde die Fachstelle Kind und Jugend von der Abteilung Präsidiales / Kultur in die Abteilung Soziales / Gesellschaft überführt, deshalb ergibt sich eine Verschiebung von 4 Personen bzw. 2.9 Stellen. Weitere kleinere Schwankungen ergeben sich aus Überschneidungen beim Ersatz von aus-tretenden Mitarbeitenden, aufgrund von neuen Verteilungen der Pensen oder durch Positionen, die per Stichdatum noch nicht besetzt werden konnten.

Beschäftigungsgrad (per 31. Dezember 2022)



Präsidiales / Kultur

Beurkundungswesen / Notariat

	2017	2021	2022
Grundstückgeschäfte (Sachenrecht) Gemeinde Baar	534	466	431
Grundstückgeschäfte (Sachenrecht) Gemeinde Neuheim ¹⁾	–	121	35
Grundstückgeschäfte (Sachenrecht) Gemeinde Walchwil ²⁾	–	–	43
Geschäfte im Ehe- und Erbrecht, Vorsorgeaufträge	85	38	48
Geschäfte im Gesellschaftsrecht	56	61	46
Übrige Geschäfte (Beglaubigungen, Bürgschaften usw.)	1'598	1'431	1'541
Total	2'273	2'117	2'144

¹⁾ Das Notariat ist seit dem 1. August 2020 auch für die Grundstücksgeschäfte der Gemeinde Neuheim verantwortlich.

²⁾ Das Notariat übernimmt seit dem 1. Januar 2022 auch einen Teil der Grundstücksgeschäfte der Gemeinde Walchwil.

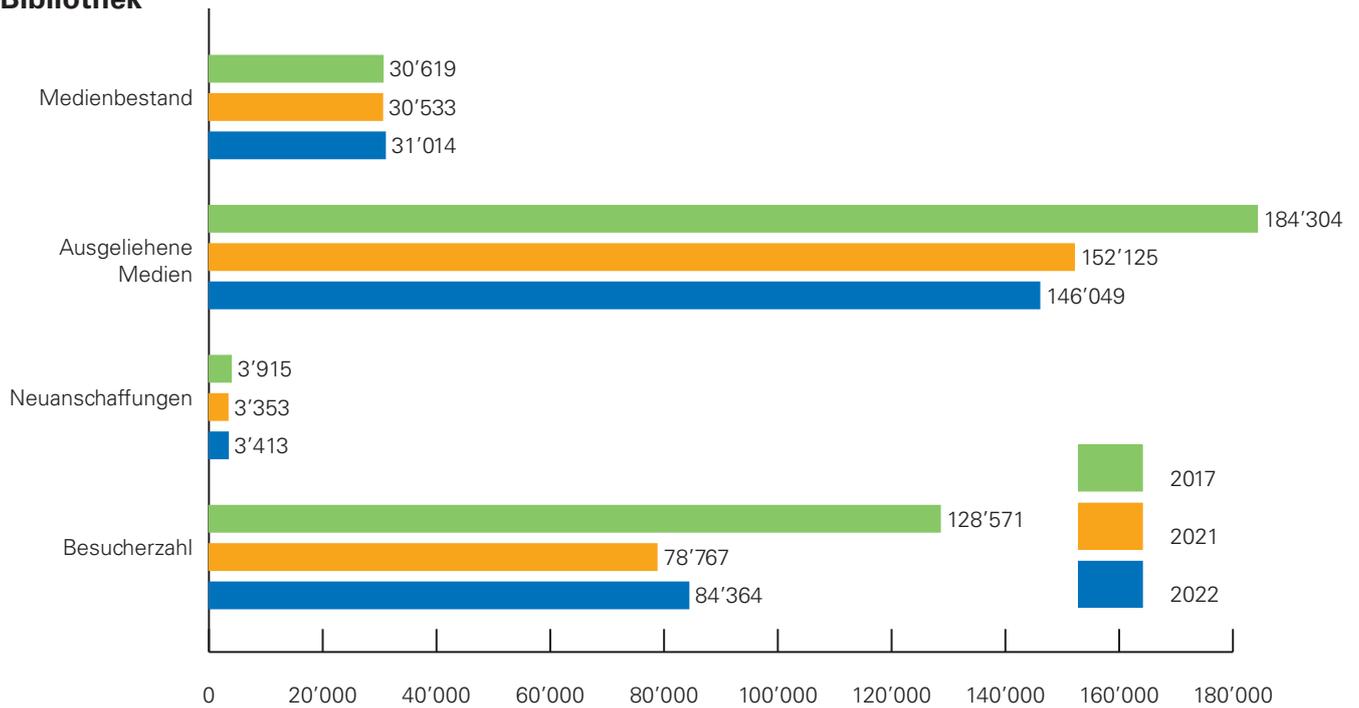
Zivilstandsamt Kreis Baar (Gemeinden Baar, Menzingen, Neuheim)

	2017	2021	2022
Beurkundete Zivilstandsfälle			
Geburten	902	1'049	993
– weiblich	437	506	452
– männlich	465	543	541
Todesfälle	332	394	355
– weiblich	173	199	170
– männlich	159	195	185
Trauungen	121	147	131
Kindesanerkennungen	77	87	86
Übrige Zivilstandsfälle			
Entgegennahme von Namenserkklärungen (nach Art. 119 ZGB)	26	29	30
Vorsorgeaufträge	92	54	41
Total	1'550	1'760	1'636

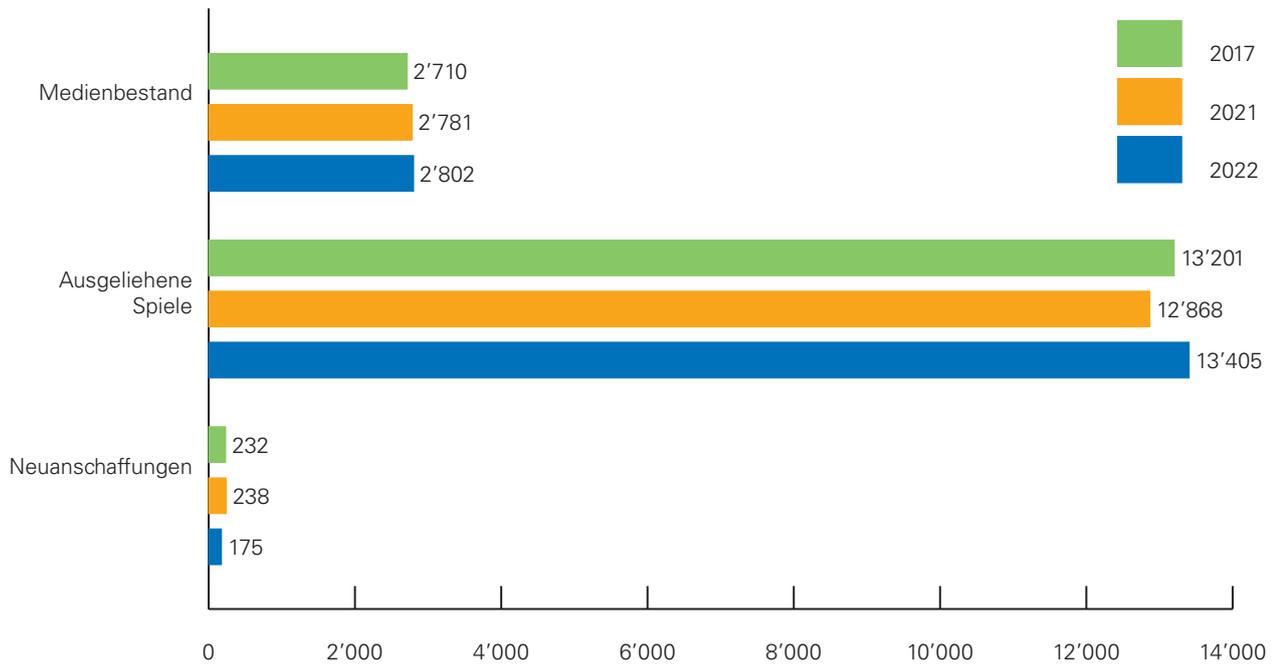
Erbschaftsamt

	2017	2021	2022
Erbschaftsfälle	166	177	176
Nachlässe mit Testament und / oder Ehe- und Erbverträge	72	57	81
Erstellung Nachlassinventare (inkl. Inventare aus Erbschaftsverwaltung)	96	86	100
Ausgeschlagene Erbschaften / Konkurse	4	6	5
Hinterlegung von Testamenten, Verträgen, usw.			
– Testamente (mit / ohne Bestattungsanweisung)	55	59	75
– Bestattungsanweisungen (ohne letztwillige Verfügung / Erbvertrag)	8	7	11
– Eheverträge und Ehe- / Erbverträge	118	92	127
Total	519	484	575

Bibliothek



Ludothek



Kultur

	2017	2021	2022
Bei der Kulturkommission eingegangene Unterstützungsgesuche	62	53	57

Gemeindebüro: Einwohnerstatistik

Zivilstand		ledig	verheiratet	verwitwet	geschieden	Total ¹⁾
2017		10'717	10'845	1'000	1'796	24'358
2021		11'061	10'866	1'003	1'922	24'852
2022		11'222	10'986	993	1'923	25'124²⁾

Geschlecht			männlich	weiblich	Total ¹⁾
2022			12'779	12'345	25'124²⁾

Konfession			katholisch	reformiert	ohne / andere	Total ¹⁾
2017			12'239	3'003	9'116	24'358
2021			11'393	2'747	10'712	24'852
2022			11'186	2'611	11'327	25'124²⁾

Bürgerort		Total ¹⁾
Baar		3'984
Kanton Zug / Schweiz		13'167
Ausland		7'973
Total¹⁾		25'124²⁾

Alter		Total ¹⁾
0–19 Jahre		4'915
20–39 Jahre		6'429
40–59 Jahre		7'716
60–79 Jahre		4'789
ab 80 Jahre		1'275
Total¹⁾		25'124²⁾

Zu- und Wegzüge	Zuzüge	Wegzüge	Bilanz
2017	1'798	1'732	+ 66
2021	1'736	1'678	+ 58
2022	2'090	1'781	+ 309

Verschiedenes	2017	2021	2022
Verarbeitete Anträge Individuelle Prämienverbilligung (IPV)	4'491	4'874	4'618
Beglaubigung von Initiativ- und Referendumsunterschriften	2'069	3'118	2'216
Verkaufte Gemeinde-Tageskarten – 2017/2021/2022: 8 Stk./Tag	2'868	2'692	2'873
Auslastung Gemeinde-Tageskarten	98.22 %	92.19 %	98.39 %

¹⁾ ohne Wochenaufenthalter (2017: 107, 2021: 98, 2022: 96).

²⁾ Die Einwohnerzahl ist volatil und hat über mehrere Wochen um die 25'000 Einwohnerinnen und Einwohner geschwankt. Der 25'000. Einwohner wurde deshalb erst im Jahr 2023 gefeiert, als die Einwohnerzahl konstant über dieser Marke geblieben ist.

Finanzen / Wirtschaft

Betreibungsamt

	2017	2021	2022
Zahlungsbefehle (Betreibungsbegehren)	6'185	6'730	7'056
Rechtsvorschläge	871	909	1'105
Pfändungsvollzüge	1'885	2'376	1'910
Verwertungen	1'001	1'042	1'468
Verlustscheine	1'491	1'346	1'434
Verlustscheinsumme	CHF 5.9 Mio.	CHF 7.5 Mio.	CHF 5.9 Mio.
Total Betreibungssumme	CHF 324 Mio.	CHF 236 Mio.	CHF 330 Mio.

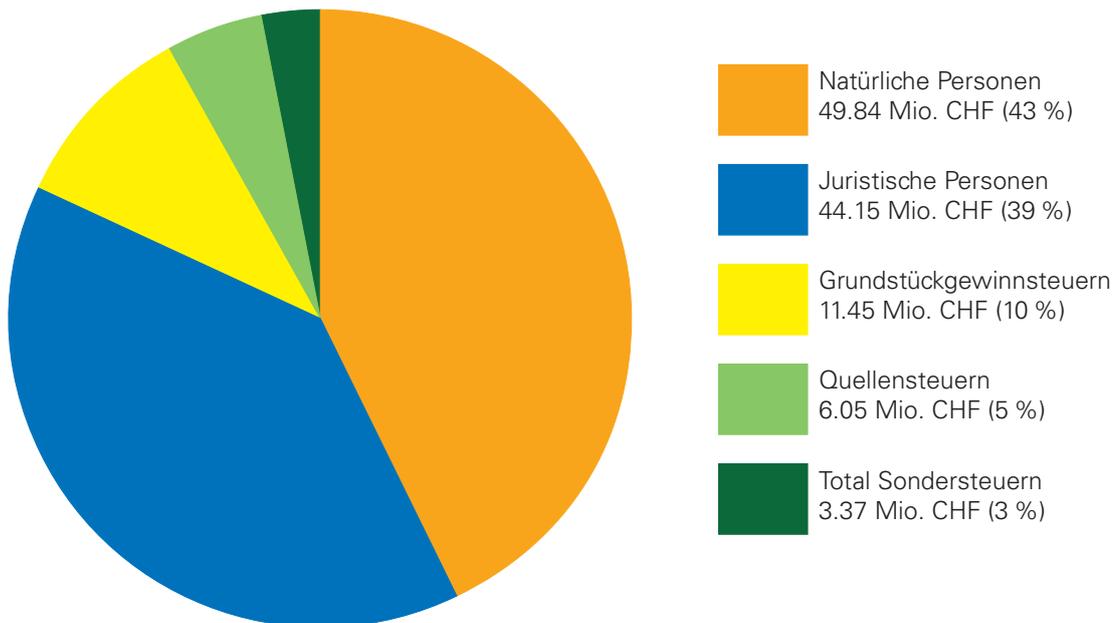
Steuereinnahmen natürliche Personen

Steuerbetrag		Steuerpflichtige Anzahl	Einkommens- und Vermögenssteuern		
von CHF	bis CHF		Gesamt CHF	Anteil in %	Durchschnitt CHF
0	0	2'310	0	0.00 %	0
1	500	4'052	831'239	2.02 %	205
501	1'000	2'712	1'969'716	4.79 %	726
1'001	2'000	2'830	3'975'288	9.67 %	1'405
2'001	3'000	1'147	2'779'732	6.76 %	2'423
3'001	5'000	1'112	4'252'710	10.35 %	3'824
5'001	10'000	899	6'277'263	15.27 %	6'982
10'001	15'000	289	3'482'907	8.47 %	12'052
15'001	20'000	142	2'426'629	5.90 %	17'089
20'001	30'000	119	2'877'135	7.00 %	24'178
30'001	40'000	57	1'952'885	4.75 %	34'261
40'001	50'000	26	1'152'235	2.80 %	44'317
50'001	100'000	55	3'627'674	8.83 %	65'958
über 100'000		29	5'492'587	13.36 %	189'400
Total veranlagt im Berichtsjahr		15'779	41'098'000	100.00 %	2'605
Total veranlagt frühere Jahre			7'423'415		
Steuerertrag 2022			48'521'415		

Steuereinnahmen juristische Personen

Steuerbetrag		Steuerpflichtige Anzahl	Reingewinn- und Kapitalsteuern		
von CHF	bis CHF		Gesamt CHF	Anteil in %	Durchschnitt CHF
0	0	23	0	0.00 %	0
1	500	4'707	729'956	1.71 %	155
501	1'000	415	301'427	0.71 %	726
1'001	2'000	412	583'840	1.37 %	1'417
2'001	3'000	176	433'388	1.02 %	2'462
3'001	5'000	214	813'138	1.91 %	3'800
5'001	10'000	227	1'622'757	3.81 %	7'149
10'001	20'000	157	2'178'478	5.11 %	13'876
20'001	30'000	50	1'215'618	2.85 %	24'312
30'001	50'000	44	1'747'244	4.10 %	39'710
50'001	100'000	39	2'650'204	6.22 %	67'954
100'001	500'000	39	8'238'425	19.33 %	211'242
500'001	1'000'000	7	4'838'109	11.35 %	691'158
über 1'000'000		4	17'268'009	40.52 %	4'317'002
Total veranlagt im Vorjahr (2021)		6'514	42'620'593	100.00 %	6'543
Total veranlagt im Berichtsjahr und in früheren Jahren			1'527'930		
Steuerertrag 2022			44'148'523		

Steuerzusammenzug

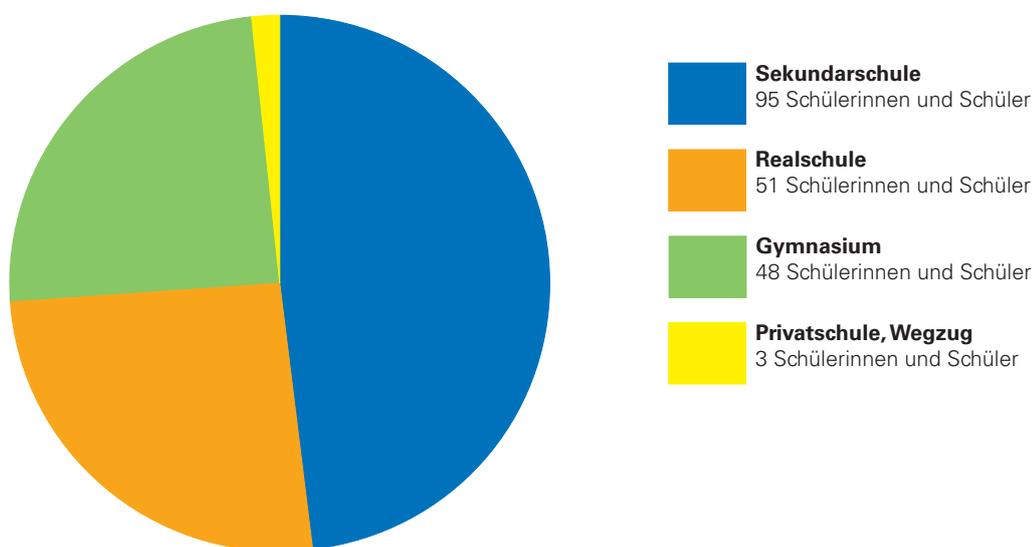


Schulen / Bildung

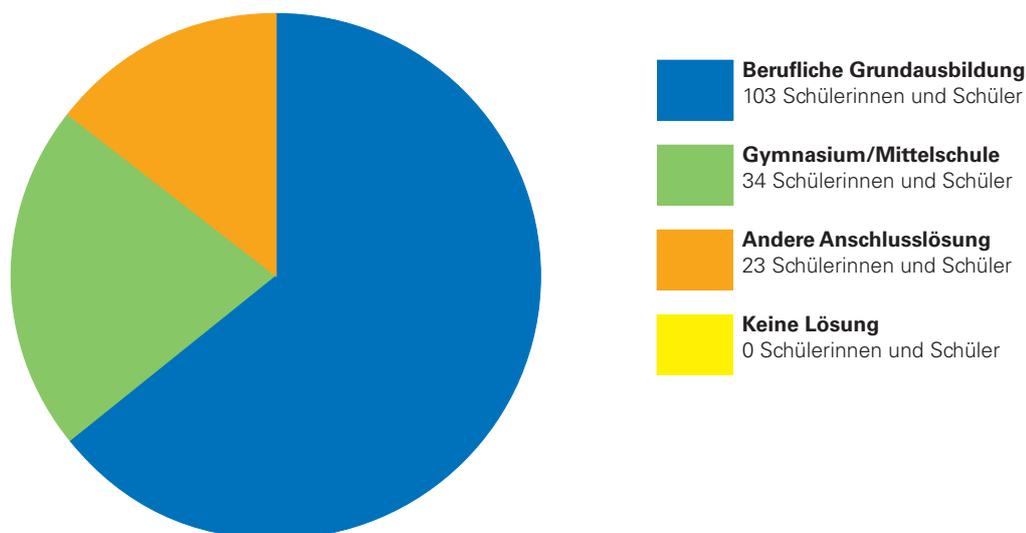
Schülerstatistik

Schuljahr	2021/2022		2022/2023	
	Klassen	Schüler	Klassen	Schüler
Kindergarten	24	430	24	457
Primarschule (1. bis 6. Klasse)	73	1'281	73	1'333
Kooperative Oberstufe	28	455	27	445
Total	125	2'166	124	2'235

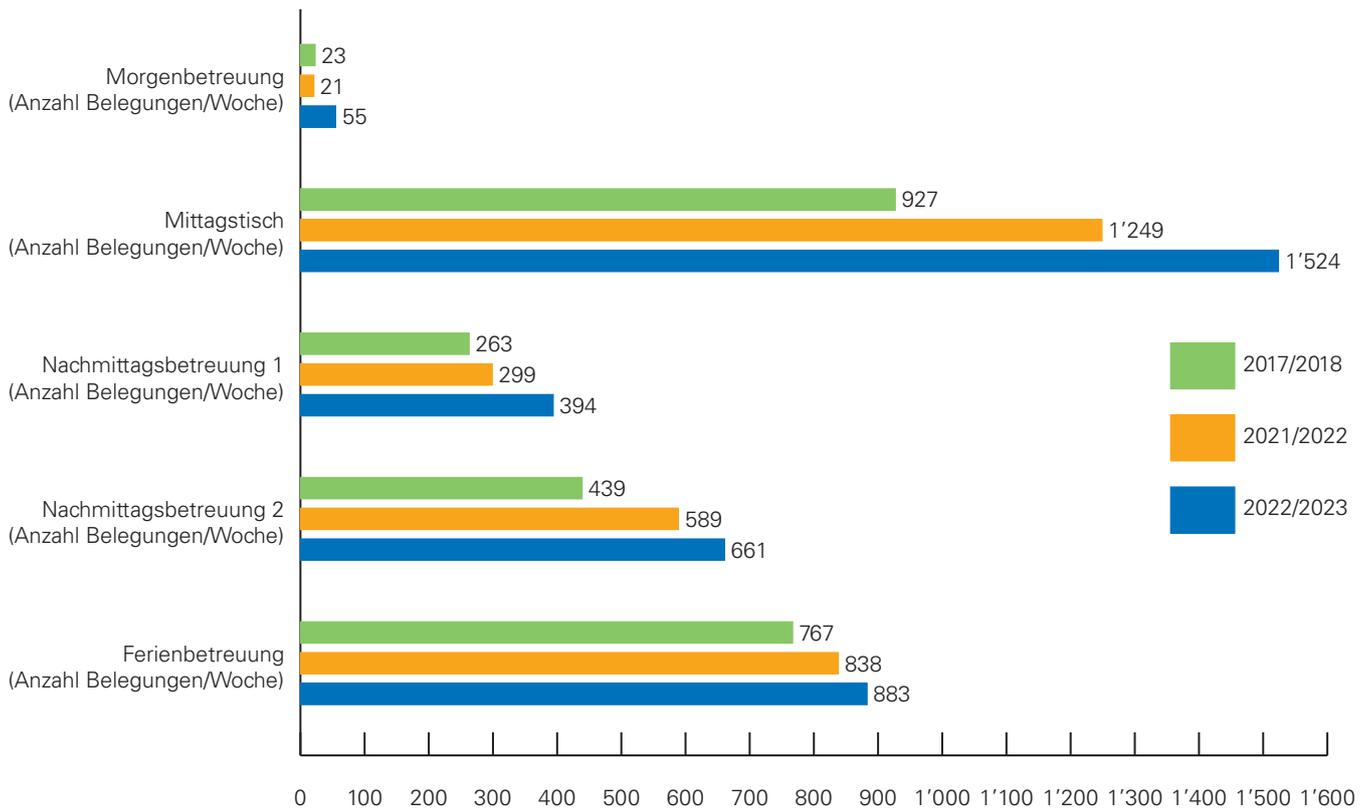
6. Klasse – Übertritt in die Sekundarstufe 1 für das Schuljahr 2021/2022



Anschlusslösungen nach der 3. Oberstufe für das Schuljahr 2021/2022



Schulergänzende Betreuung (SEB)



Sonderschulungen

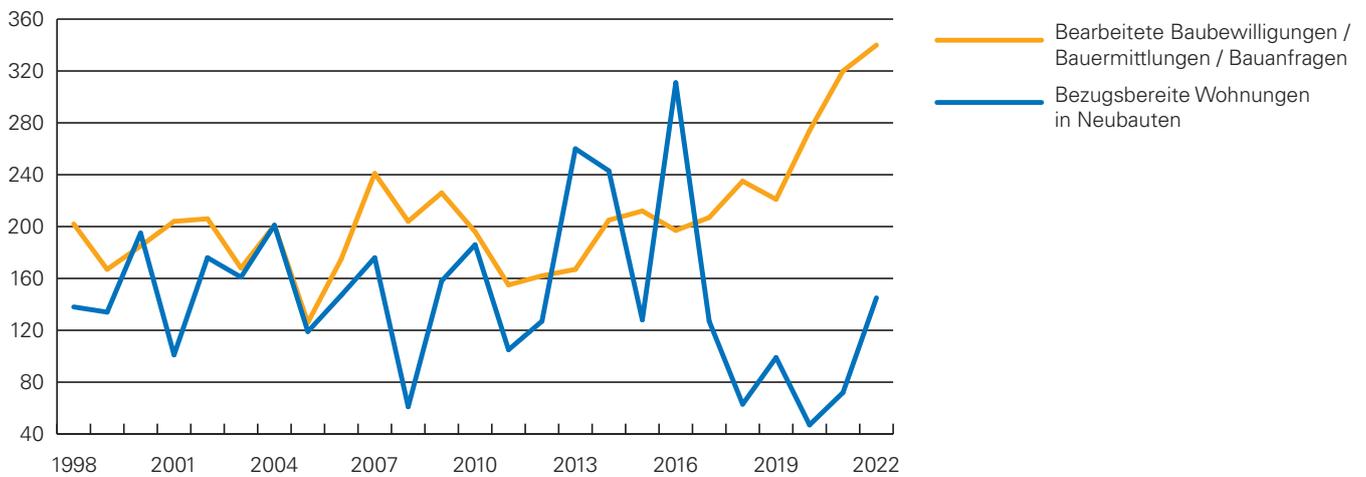
	2021/2022	2022/2023
Schülerinnen und Schüler mit Lernzielanpassungen	21	21
Integrierte Sonderschülerinnen und -schüler	16	19
Externe Sonderschülerinnen und -schüler	18	19
Total Schülerinnen und Schüler	55	59

Musikschule

	2021/2022	2022/2023
Schülerinnen und Schüler Grundausbildung	475	510
Schülerinnen und Schüler Instrumentalstufe	918	917
Schülerinnen und Schüler Ensembles	435	426
Total Schülerinnen und Schüler	1'828	1'853
Davon Erwachsene	121	123
Durchführung von Orchester-, Ensemble- und Klassenkonzerten	38	75

Planung / Bau

Bautätigkeit



Rechtsdienst

	2017	2021	2022
Eingegangene Einsprachen gegen Baugesuche	58	49	27

Bauland

	2017	2020	2021
Bauzonen insgesamt (in Hektaren)	415	415	415
Unbebaute Bauzonen (in Hektaren)	58	54	51

Quelle: Fachstelle Statistik des Kantons Zug. Die Zahlen für das Jahr 2022 werden erst Mitte 2023 bekanntgegeben.

Siedlungs- und Verkehrsplanung

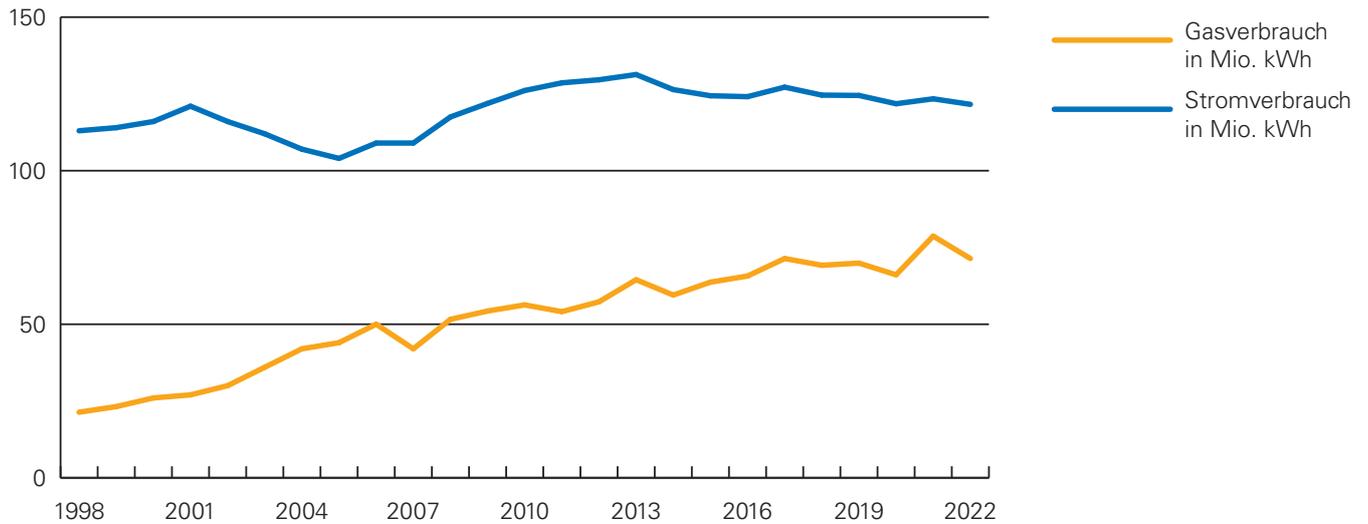
	2021	2022
Begleitung von privaten Planungen (Quartiergestaltungs- und Bebauungspläne)	10	14
Ausarbeitung von planerischen Studien und Stellungnahmen	10	10

Energie und Umwelt

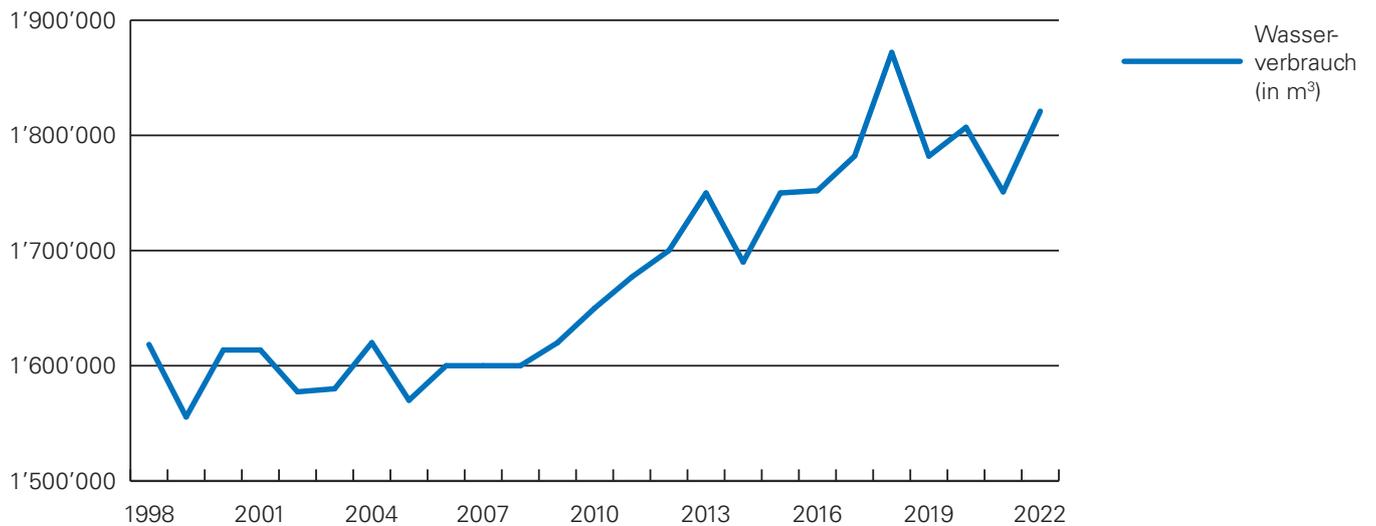
	2017	2021	2022
Anzahl Photovoltaikanlagen (in Betrieb)	78	205	271
Bearbeitete Energiefördergesuche	1	26	0 ¹⁾

¹⁾ Ab 2022 werden die Energiefördergesuche vom Kanton bearbeitet.

Strom- und Gasverbrauch



Wasserverbrauch



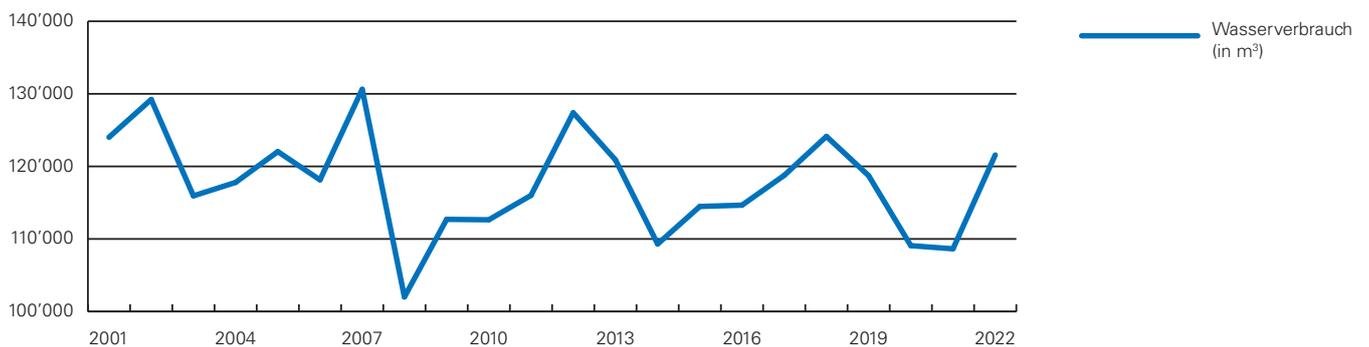
Die Angaben beziehen sich auf das gesamte Gemeindegebiet.

Liegenschaften / Sport

Schwimmbad Lättich

Besucherzahlen	2017	2021	2022
Eintritte Schulkinder	37'700	39'406	43'140
Eintritte Kinder 6–16 Jahre	99'738	64'710	77'642
Eintritte Erwachsene	232'032	114'801	192'212

Wasser- und Stromverbrauch



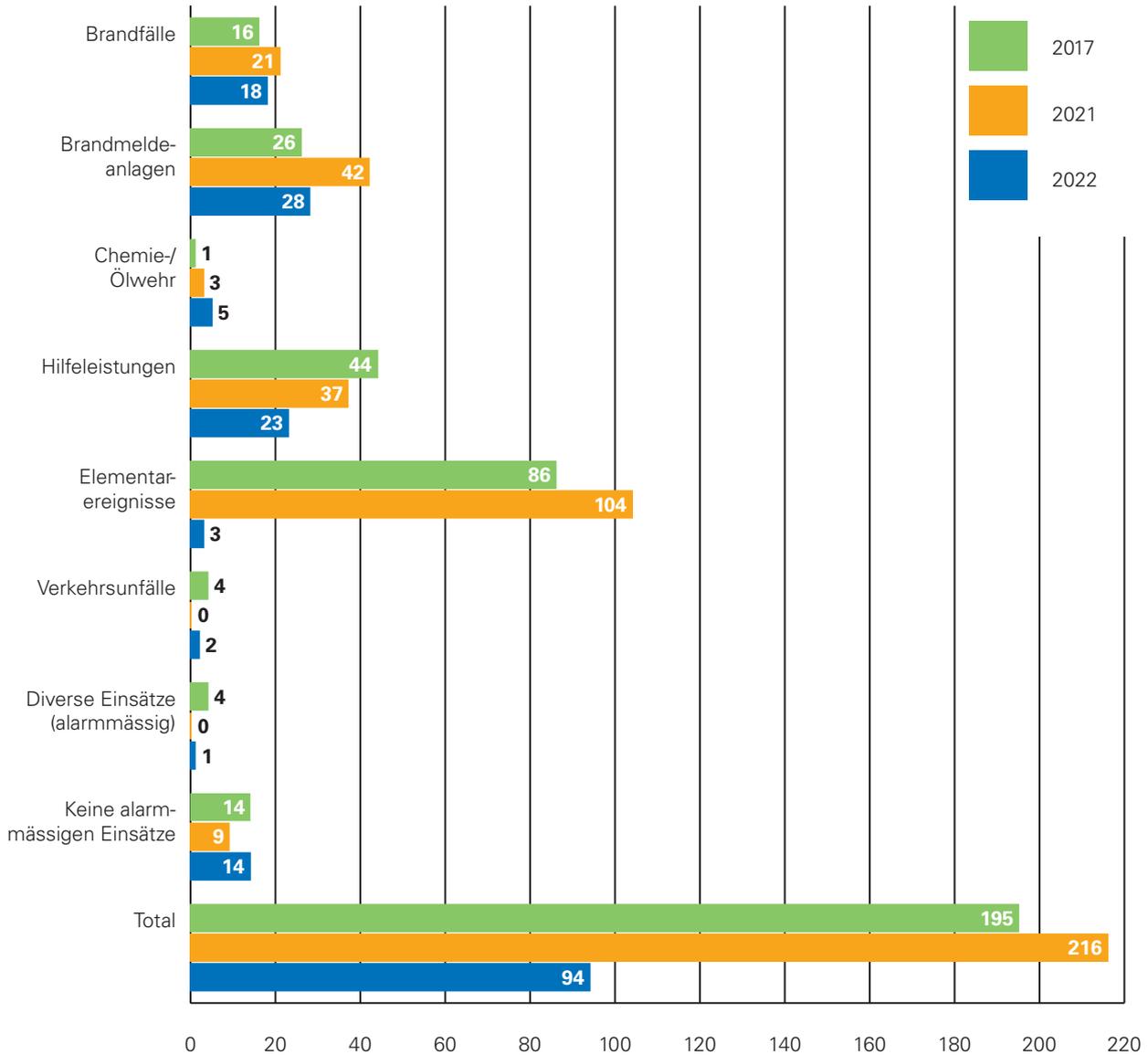
Friedhof

	2017	2021	2022
Erdbestattungen	8	11	10
Urnenbestattungen	55	51	59
Bestattungen im Gemeinschaftsgrab und im Friedwald	76	100	93
Total	139	162	162

Sicherheit / Werkdienst

Feuerwehr

Einsatzstatistik



Angehörige der Feuerwehr

	2017	2021	2022
Offiziere	11	13	13
Gruppenführer	28	24	26
Soldaten	73	69	63
Total	112	106	102

Verkehrstechnik

	2017	2021	2022
Anzahl öffentlich bewirtschaftete Parkplätze	1'258	1'271	1'271

Werkdienst

	2017	2021	2022
Anzahl zu unterhaltende Bäume	1'180	1'260	1'307
Anzahl zu unterhaltende Spielplätze	30	29	31
Anzahl zu unterhaltende öffentliche Strassenkilometer	62	68	72
Anzahl zu unterhaltende Grünflächen (Quadratmeter)	60'300	62'000	61'500

Brandschutz

	2017	2021	2022
Anzahl Hydranten	524	589	592

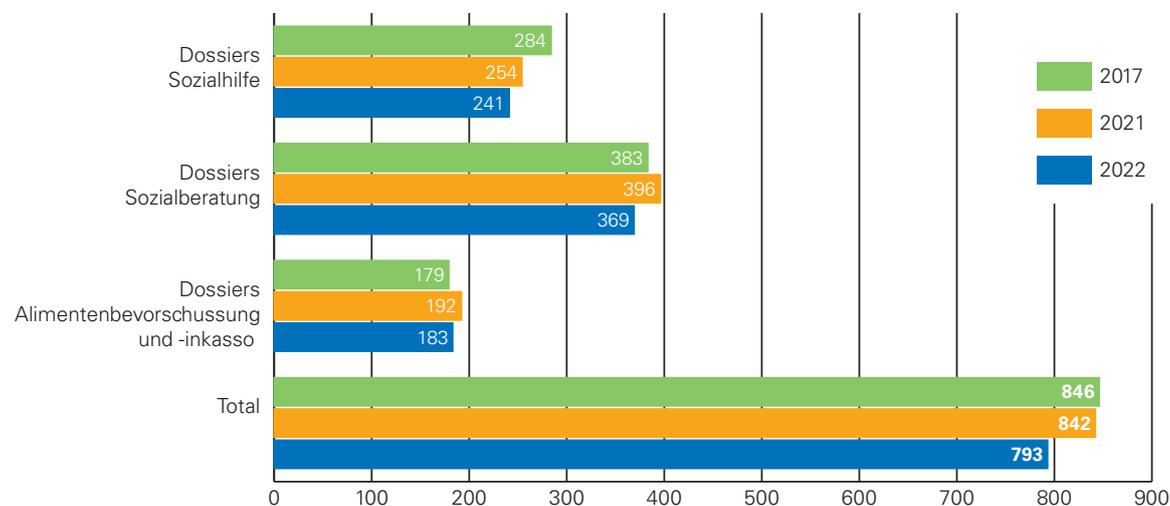
Entsorgung

	2017	2021	2022
Anzahl realisierte Unterflurcontainer ¹⁾	15	56	68
Gemeindliche Altpapiersammlung (Tonnen)	595	340	360

¹⁾ Das Gebiet des Zweckverbands der Zuger Einwohnergemeinden für die Bewirtschaftung von Abfällen (Zeba) soll bis 2030 flächendeckend mit Unterflurcontainern erschlossen werden. In Baar wurden bis Ende 2022 68 UFC für Kehricht aus Haushalten und Gewerbebetrieben realisiert, 59 UFC sind in Planung, 30 UFC-Standorte in Abklärung.

Soziales / Familie

Sozialdienst Fallführungen



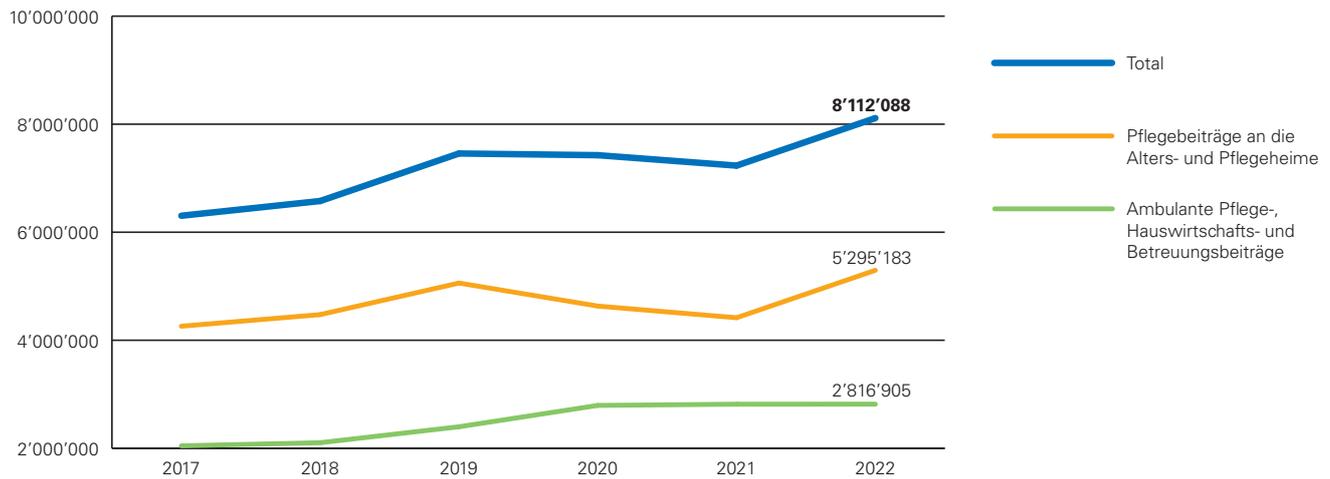
Weitere statistische Auswertungen (Bundesamt für Statistik)



Kosten wirtschaftliche Sozialhilfe (in CHF)

	2017	2021	2022
Ausgaben	6'211'831	6'181'845	5'443'654
Einnahmen	-3'465'340	-3'113'416	-3'468'829
Total	2'746'491	3'068'429	1'974'825

Pflege- und Betreuungskosten (in CHF)



Subventionen Kinderbetreuung (in CHF)

	2017	2021	2022
Kita-Betreuungen	673'770	1'199'347	1'375'828
Tagesfamilien-Betreuung	358'273	431'630	320'543
Spielgruppen (seit Sommer 2019)	–	30'300	30'375
Total	1'032'043	1'661'277	1'726'746

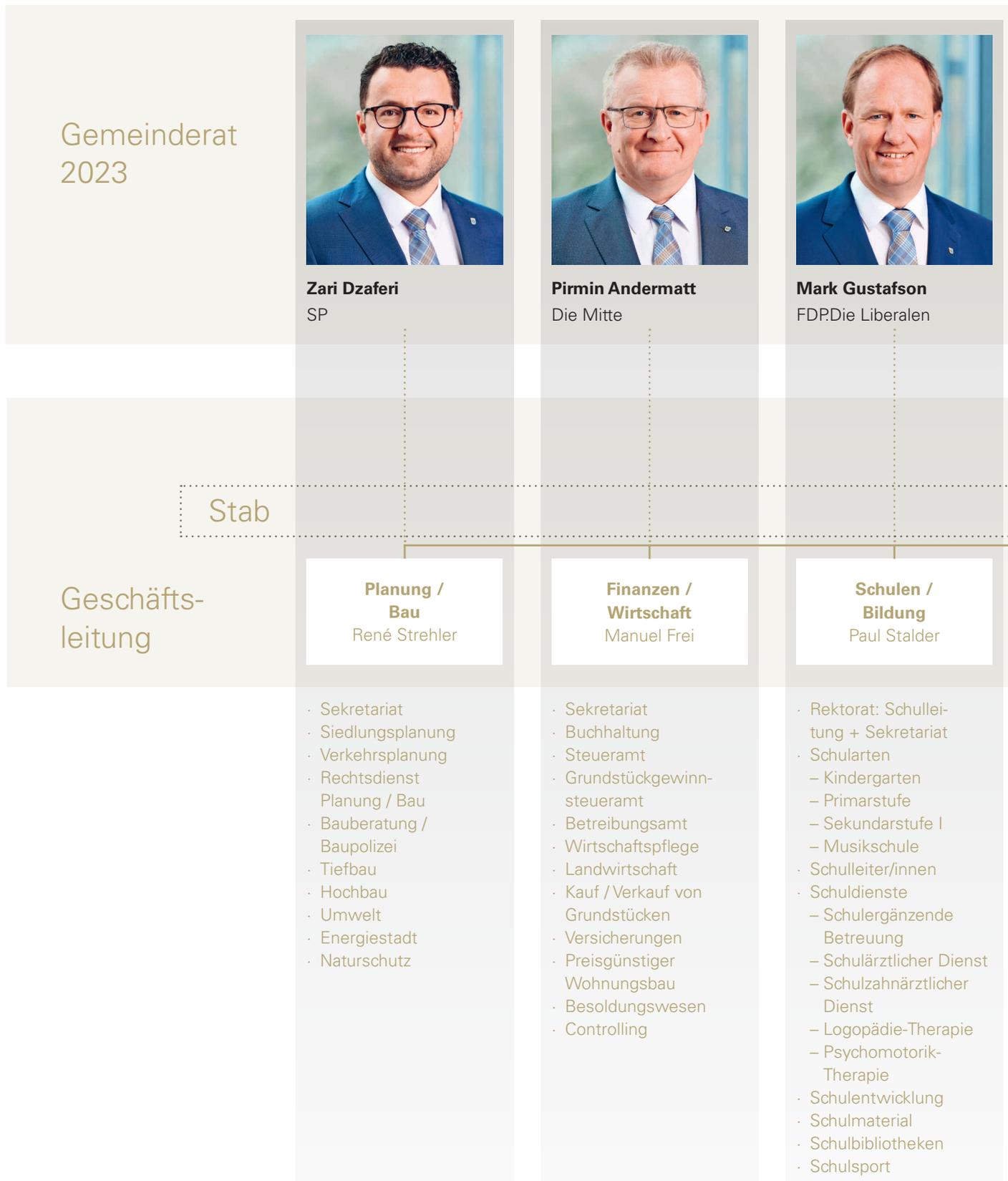
Integrationsangebote (Anzahl Teilnehmende)

	2017	2021	2022
Erwachsene	81	78	66
Kinder	–	292	271

Angebote Fachstelle Kind und Jugend (Anzahl Besuchende)

	2017	2021	2022
Jugendcafé	7'436	2'050	2'349
Kinder- und Jugendtreff (Cube und Rainhalde)	2'359	2'610	2'250
Halle für alle	237	311	173
Midnight Sports (ab 2018/2019)	–	258	320

Organigramm



Gemeindeversammlung

Rechnungs- und Geschäftsprüfungskommission RGPK



Walter Lipp

Die Mitte (Präsident)



Sonja Zeberg

FDR Die Liberalen



Hans Küng

SVP



Barbara Schmid-Häseli

Die Mitte

Kommissionen

Gemeindeschreiberin

Andrea Bertolosi

Personal – Gemeindkanzlei – Informatik – Kommunikation

**Präsidiales /
Kultur**

Reto Herger

- Rechtsdienst allgemein
- Gemeindebüro / Einwohnerkontrolle
- AHV-Zweigstelle
- Zivilstandsamt Kreis Baar
- Erbschaftsamt
- Notariat
- Bibliothek / Ludothek
- Kultur
- Weibelamt
- Archiv
- Anlässe

**Liegenschaften /
Sport**

Philipp Schwerzmann

- Sekretariat
- Liegenschaftenverwaltung
- Liegenschaftsunterhalt
- Hauswartsdienst
- Verwaltungsräume
- Waldmannhalle
- Mehrzweckräume
- Sportanlagen
- Schwimmbad
- Friedhof
- Marktwesen
- Vereinswesen
- Schiesswesen

**Sicherheit /
Werkdienst**

Christof Gerig

- Sekretariat
- Werkdienst
- Öffentlicher Verkehr
- Signalisation
- Parkplätze
- Quartieramt
- Feuerwehr
- Feuerschau
- Polizei
- Gastgewerbe
- Notorganisation
- Sicherheitsdienst
- Abfallbewirtschaftung

**Soziales /
Gesellschaft**

Simone Daepf

- Sekretariat
 - Sachbearbeitung
 - Buchhaltung
- Sozialdienst
 - Alimente / Darlehen
 - Sozialhilfe
 - Integration
 - Kinderschutz
- Gesellschaft
 - Pflegefinanzierung
 - Familienergänzende Kinderbetreuung
 - Fachstelle Kind und Jugend
 - Gesundheit und Alter
 - Integration
 - Beratung
 - Projekte



Einwohnergemeinde

Rathausstrasse 6, 6341 Baar

T 041 769 01 20

einwohnergemeinde@baar.ch

www.baar.ch